Doc. No. AW∗-OMS0038-DE

Betriebsanleitung

PRODUKT NAME

FILTER REGLER

MODELL/ Serie

AW20-(F,N)01～(F,N)02(B,C,E,G,H,M)(-1,2,6,C,J,N,R,Z)-B
AW30-(F,N)02～(F,N)03(B,C,D,E,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z)-B
AW40-(F,N)02～(F,N)04(B,C,D,E,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z)-B
AW40-(F,N)06(B,C,D,E,G,H,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z)-B
AW60-(F,N)06～(F,N)10(B,C,D,E,G,M)(-1,2,6,8,J,N,R,W,Z)-B

SMC Corporation

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. SICHERHEITSHINWEISE	1 - 6
2. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	7
3. TECHNISCHE DATEN	7
4. BESTELLSCHLÜSSEL	8
5. MONTAGE VON ZUBEHÖR	9
6. FEHLERSUCHE	10
7. KONSTRUKTION / STÜCKLISTE	11 - 12
8. BESTELLNUMMERN FÜR ERSATZBEHÄLTER	13 - 20
9. VORGEHENSWEISE BEIM AUSTAUSCHEN	21 - 25
10. EXPLOSIONSZEICHNUNG	26 - 30
11. ABMESSUNGEN	31

FILTER REGLER
Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und Maschinenschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet.
Es handelt sich um wichtige Sicherheitsvorschriften, die zusätzlich zu den internationalen Standards (ISO/IEC), Japan Industrial Standards (JIS)*1) und anderen Sicherheitsbestimmungen *2) beachtet werden müssen.
*1) ISO 4414: Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile
ISO 4413: Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen
JIS B 8370: Allgemeine Regeln für pneumatisches Zubehör
JIS B 8361: Allgemeine Regeln für hydraulisches Zubehör
JIS B 9960-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
JIS B 8433: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen etc.
*2) Laborsicherheits- und Sanierungsrecht etc.

Achtung	Fehler des Bedienungspersonals können Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.
Warnung	Fehler des Bedienungspersonals können schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.
Gefahr	Unter Extrembedingungen besteht die Möglichkeit schwerer Verletzungen oder Tod.

Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität des Produkts ist die Person, die das System entwickelt oder dessen Spezifikationen festlegt.
Da das hier beschriebene Produkt unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, muss die Entscheidung über seine Kompatibilität mit konkreten pneumatischen Geräten von der Person getroffen werden, die das Gerät entwickelt oder auf der Grundlage von erforderlichen Analysen und von Testergebnissen über dessen Spezifikationen entscheidet.
Die gewünschte Leistung und die Sicherheit der Ausrüstung liegen in der Verantwortung der Person, die die Kompatibilität der Ausrüstung mit dem Produkt festgestellt hat.
Diese Person muss darüber hinaus ständig alle Spezifikationen des Produkts überprüfen und sich dabei auf die neuesten Katalogdaten des Produkts beziehen und jede Fehlermöglichkeit der Ausrüstung bei der Konfiguration derselben in Betracht ziehen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal bedient werden.
Bei unsachgemäßer Verwendung kann das hier spezifizierte Produkt unsicher werden.
Montage, Betrieb und Wartung von Maschinen und Ausrüstungen einschließlich unserer Produkte müssen von entsprechend geschulten und erfahrenen Personen durchgeführt werden.

3. Wartungsarbeiten am Produkt und an den Maschinen und Anlagen oder deren Ausbau dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
Inspektions- oder Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn überprüft wurde, dass diese sich in einem sicheren und verriegelten Schaltzustand befinden.
Wenn das Produkt ausgebaut werden soll, überprüfen Sie, ob die oben angeführten Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt sind und die Stromversorgung aus jeder Quelle abgestellt ist; lesen Sie zudem die Sicherheitsvorschriften für alle betreffenden Produkte aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass Sie diese verstanden haben.
Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Wenden Sie sich im Vorfeld an SMC und treffen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen, falls das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:
1.) Einsatz- und Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2.) Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luftfahrt, Raumfahrt, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden, oder Ausrüstungen in Zusammenhang mit Lebensmitteln oder Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten Standardspezifikationen geeignet sind.
3.) Nutzung in Anwendungen, die Schäden an Personen, Eigentum oder Tieren hervorrufen könnten und daher eine spezielle Sicherheitsanalyse erfordern.
4.) Einsatz in einer Verriegelungsschaltung, die für einen eventuellen Ausfall eine doppelte Verriegelung mithilfe einer mechanischen Schutzfunktion und regelmäßige Überprüfungen erfordert, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

FILTER REGLER Sicherheitshinweise

⚠Warnung

Das Produkt ist für die Verwendung im verarbeitenden Gewerbe vorgesehen.
Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Verwendung in der verarbeitenden Industrie entwickelt.
Falls Sie erwägen, das Produkt in anderen Branchen zu verwenden, konsultieren Sie im Vorfeld SMC. Gegebenenfalls müssen die Spezifikationen ersetzt oder ein neuer Vertrag abgeschlossen werden.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an das nächstgelegene SMC-Verkaufsbüro.

Eingeschränkte Gewährleistung und Haftungsausschluss/Compliance-Anforderungen

Das verwendete Produkt unterliegt den folgenden Bedingungen hinsichtlich „Eingeschränkter Gewährleistung und Haftungsausschluss“ sowie den folgenden „Compliance-Anforderungen“.
Vor Gebrauch des Produkts müssen Sie diese Bedingungen lesen und akzeptieren.

Beschränkte Garantie und Haftungsausschluss

Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr in Betrieb oder 18 Monate ab Auslieferung des Produkts.
Für das Produkt können des Weiteren die Lebensdauer, Laufleistung oder zu berücksichtigenden Ersatzteile angegeben sein. Bitte wenden Sie sich an eine Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Bei Fehlfunktionen oder Schäden, die innerhalb der Garantiezeit gemeldet werden und eindeutig in unsere Gewährleistungspflicht fallen, stellen wir ein Ersatzprodukt oder die erforderlichen Ersatzteile. Diese beschränkte Gewährleistung gilt ausschließlich für unser Produkt und nicht für andere Schäden, die durch eine Fehlfunktion des Produkts bedingt wären.

Vor der Verwendung der Produkte von SMC lesen Sie sich bitte sorgfältig die Garantiebedingungen und die Bestimmungen des Haftungsausschlusses im angegebenen Katalog für die betroffenen Produkte durch.

Compliance-Anforderungen

Wenn das Produkt exportiert wird, befolgen Sie unbedingt die vom Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie (Devisen- und Außenhandelsgesetz) vorgesehenen Rechtsvorschriften.

⚠ Warnung

SMC-Produkte sind nicht für die Verwendung als Instrumente für das gesetzliche Messwesen vorgesehen.
Bei den von SMC hergestellten oder vertriebenen Produkten handelt es sich nicht um Messinstrumente, die durch Prüfung für die Typengenehmigung gemäß den Messgesetzen eines jeden Landes qualifiziert wurden.
Daher können SMC-Produkte nicht im gewerblichen Bereich bzw. zu Zertifizierungen, die von den Messgesetzen jedes Landes vorgeschrieben sind, verwendet werden.

Konstruktive Sicherheitsmaßnahmen

⚠ **WARNUNG**

① Äußere Teile einschl. Einstellknopf (Material: Polyacetal) und Behälter (Material: Polycarbonat oder Polyamid) bestehen aus Kunststoff. Organische Lösungsmittel einschl. synthetischer Flüssigkeiten, Chemikalien einschl. Aceton, Alkohol, Ethylenchlorid, Schwefelsäure, Nitrat, Salzsäure, Schneidöl, Kerosin, Benzin und Schraubensicherungsstoffe sind gesundheitsschädlich. Von einer Verwendung des Filterreglers absehen, wo mit diesen Stoffen gearbeitet wird.

Auswirkungen organischer Lösungsmittel und Chemikalien sowie Anwendungen, in denen diese voraussichtlich an den Komponenten anhaften werden.
Chemische Daten für Stoffe, die zu Qualitätseinbußen führen (Referenz)

Art der Substanz	Chemische Bezeichnung	Anwendungsbeispiele	Material	
			Polycarbonat	Polyamid
Säure	Salzsäure Schwefelsäure, Phosphorsäure Chromsäure	saure Reinigungsflüssigkeit für Metalle	△	×
Base	Natriumhydroxid (Natronlauge) Kaliumcarbonat Calciumhydroxid Ammoniakwasser Natriumcarbonat	Entfettung von Metallen Industriesalze wasserlösliches Kühlschmiermittel	×	○
anorganische Salze	Natriumsulfid Kaliumsulfat Natriumsulfat	–	×	△
Chlorlösungs-mittel	Tetrachlorkohlenstoff Chloroform Ethylenchlorid Methylenchlorid	Reinigungsflüssigkeiten für Metalle Drucktinte Verdünner	×	△
Aromatische Verbindungen	Benzol Toluen Farbverdünner	Beschichtungen chemische Reinigung	×	△
Keton	Aceton Methylethylketon Cyclohexan	fotografischer Film Chemische Reinigung Textilindustrie	×	×
Alkohol	Ethylalkohol IPA Methylalkohol	Frostschutz Klebemittel	△	×
Öl	Benzin Kerosin	–	×	○
Ester	Phthalsäuredimethyl Phthalsäurediethyl Essigsäure	Synthetisches Öl Zusatzstoffe gegen Rostbildung	×	○
Ether	Methylether Ethylether	Additive in Bremsflüssigkeit	×	○
Aminosäure	Methylamino	Schneidöl Additive in Bremsflüssigkeit Vulkanisierungsbeschleuniger	×	×
Sonstige	Schraubensicherungsmittel Meerwasser Leckagetester	–	×	△

○: i. d. R. sicher △: Auswirkungen möglich X: Auswirkungen treten auf

Verwenden Sie im Zweifelsfall oder wenn die o. g. Faktoren auftreten einen Metallbehälter.

② Sehen Sie von einer Verwendung ab, wenn der Behälter einer schnell wechselnden Druckbeaufschlagung bzw. -entlastung ausgesetzt ist; ansonsten kann er beschädigt werden. Es wird empfohlen, in solchen Fällen einen Metallbehälter zu verwenden.

③ Halten Sie mit SMC Rücksprache, wenn Undichtigkeiten aus Umweltschutzgründen unzulässig sind oder wenn das Betriebsmittel keine Druckluft ist.

④ Vor UV-Licht und Strahlungshitze abschirmen.
⑤ Eine Sicherheitsvorrichtung ist dann vorzusehen, wenn der Ausgangsdruck den Einstelldruck übersteigt; andernfalls kann es zum Ausfall des Kondensatablasses bzw. zu Fehlfunktionen kommen.

⚠ ACHTUNG

① Darf nur spezifikationsgemäß betrieben werden.
② Der Luftverbrauch des Kondensatablasses beträgt maximal 0,1 l/min (ANR).
③ AD27-A mit automatischem Kondensatablass kann beim Druckablassen undicht werden. (Dieser Effekt ist konstruktionsbedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.) Sicherstellen, dass der Ablassschlauch angeschlossen ist.

Auswahl

⚠ WARNUNG

① Synthetisches Öl oder mineralisches Fett, das zur Schmierung der Innenflächen und Dichtungen verwendet wird, kann am Ablass austreten. Bitte setzen Sie sich mit SMC in Verbindung, wenn dies ein Problem darstellt.

② Es besteht zwar die Möglichkeit, den Restdruck beim Ablassen des Eingangsdrucks über den Einlass abzulassen; allerdings besteht die Gefahr, dass die Entlüftung bei einem Einstelldruck von 0,15 MPa oder weniger versagt.
Muss die Rückstromfunktion bei einem Druck von 0,15 MPa oder weniger aktiviert werden, wird empfohlen, einen Filterregler mit Rückstrommechanismus zu installieren.

③ Bei langen Auszeiten oder Betrieb mit geschlossenem Ausgangskreis oder symmetrischem Kreis kann es zu Schwankungen des eingestellten Ausgangsdrucks kommen. Bitte setzen Sie sich mit SMC in Verbindung, wenn dies ein Problem darstellt.

④ Der Einstelldruck des Ausgangsdrucks sollte bei höchstens 85 % des Eingangsdrucks liegen. Liegt der Druck bei über 85 %, wird der Betrieb durch den Volumenstrom und den Eingangsdruck beeinflusst. Dies kann einen instabilen Betrieb zur Folge haben.

⑤ Bei dem maximal einstellbaren Druckbereich ist eine Marge berücksichtigt. Der Einstelldruck kann den Höchstwert überschreiten.

⑥ Bei Verwendung eines Filterreglers mit einem Schaltkreis, der auf eine hohe Entlüftungsempfindlichkeit oder feste Genauigkeit angewiesen ist, setzen Sie sich bitte mit SMC in Verbindung.

⑦ Bei Verwendung eines unbetätigt offenen automatischen Kondensatablasses sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen, um Betriebsstörungen zu vermeiden:

Kompressorleistung: 0,75 kW oder mehr.

Durchflussmenge: 100 l/min (ANR) oder mehr.

Bei Verwendung mehrerer automatischer Kondensatablasse ist sicherzustellen, dass der Kompressor über eine Leistung verfügt, die das Produkt aus der oben genannten Leistung und der Anzahl der automatischen Kondensatablasse übersteigt.
{Beispiel: Bei zwei Kondensatablassen muss der Kompressor eine Leistung von über 1,5 kW [200 l/min (ANR)] besitzen.}

Betriebsdruck: min. 0,1 MPa oder mehr

⑧ Bei Verwendung eines unbetätigt offenen automatischen Kondensatablasses sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen, um Betriebsstörungen zu vermeiden.

Betriebsdruck: Min. 0,1 MPa oder mehr bei AD27-A, min. 0,15 MPa oder mehr min. bei AD37- A und AD47-A.

Montage

⚠ ACHTUNG

① Beim Anschließen des Filterreglers ist auf richtige Orientierung des Luftstroms bzw. der Pfeile zu achten: 1 " (IN) und " 2 " (OUT). Bei falscher Orientierung kann es zu Funktionsstörungen kommen.

② Vertikal montieren, so dass der Kondensatablass nach unten zeigt. Bei horizontal oder nach oben zeigendem Kondensatablass kommt es zu Funktionsstörungen.

③ Bei der Montage genug Freiraum um den Filterregler herum lassen, damit das Gerät ordnungsgemäß gewartet und betrieben werden kann. Der Platzbedarf ist in 「11. Abmessungen」 (S. 36) dargestellt.

④ Bei Transport und Montage nicht fallen lassen oder Stoßbelastungen aussetzen, weil das Gerät sonst beschädigt werden kann.

⑤ Nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit oder Temperatur montieren, weil sonst das Manometer ausfallen kann.

Einstellung

⚠ WARNUNG

① Einstellknopf auf den korrekten Ein- und Ausgangsdruck einstellen. Zu starkes Drehen kann zur Beschädigung innenliegender Bauteile führen.

② Einstellknopf nur mit der Hand bedienen, da er bei Werkzeugeinsatz abbrechen kann.

⚠ ACHTUNG

① Eingangsdruck vor dem Einrichten kontrollieren.

② Entsperren Sie den Einstellknopf, bevor Sie den Druck einstellen, und sperren Sie Ihn , nachdem Sie den Druck eingestellt haben. Andernfalls kann der Knopf beschädigt werden und der Ausgangsdruck schwanken.

・Ziehen Sie den Einstellknopf zum Entsperren heraus. (optisch anhand der "orangefarbenen Markierung" im Spalt kontrollierbar.)

・Zum Verriegeln den Einstellknopf wieder hineindrücken. Lässt sich der Knopf nur schwer verriegeln, erst nach links, dann ein wenig nach rechts drehen und drücken. (Bei verriegeltem Knopf ist die "orangefarbene Markierung", d.h. der Spalt nicht mehr sichtbar.)

③ Bei Filterreglern mit Manometer darf der Druck den höchsten Skalenwert des Druckmessers nicht überschreiten.

④ Druck allmählich erhöhen. Wird der Druck durch Reduzieren des Werts eingestellt, kann der tatsächliche Druck unterhalb des Einstelldrucks liegen. Zum Erhöhen des Drucks Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen. Zum Mindern des Drucks Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nach erfolgter Einstellung Einstellknopf wieder verriegeln.

⑤ Der Ausgangsdruck kann steigen, wenn der Eingangsdruck nach erfolgter Druckeinstellung ab- und dann wieder eingeschaltet wird. Der Druck nähert sich dem Einstelldruck an, sobald die Luft im Ausgang verbraucht ist.

⑥ Der Ausgangsdruck kann sich ändern, wenn der Filterregler für längere Zeit in Betrieb ist. Bitte überprüfen Sie den Einstelldruck regelmäßig.

⑦ Es kann zu Klappergeräuschen kommen, wenn die Druckdifferenz zwischen Ein- und Ausgangsseite zu hoch ist. Verringern Sie in diesem Fall die Differenz zwischen dem Eingangs- und dem Ausgangsdruck. Bitte wenden Sie sich an SMC, wenn das Phänomen bestehen bleibt.

Verschlauchung

⚠ WARNUNG

① Schläuche vor dem Anschließen erst ausblasen bzw. reinigen, um Staub, Schneidöl und Fremdkörper zu entfernen. Bei verunreinigten Schläuchen kann es zu Schäden bzw. Funktionsstörungen kommen.

② Beim Anschließen der Schläuche ist zu verhindern, dass Späne und Dichtmaterial von den Schlauchverschraubungen ins Geräteinnere gelangen, da es ansonsten zu Funktionsstörungen kommen kann. Bei Verwendung von Dichtband 1,5～2 Windungen des Gehäuseendes frei lassen.

③ Innengewindeseite festhalten und die Verschraubung mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment einschrauben. Bei zu geringem Anzugsdrehmoment wird die Verschraubung nicht sicher verbunden, bzw. es kommt zu Undichtigkeiten. Ein zu hohes Anzugsdrehmoment führt zur Beschädigung des Gewindes. Wird die Verschraubung festgezogen, ohne an der Innengewindeseite gehalten zu werden, wirken extreme Kräfte auf das Schlauchbefestigungselement, die zu einer Beschädigung führen können.

Empfohlenes Drehmoment　Einheit：N･m

Anschlussgröße	1/8	1/4	3/8	1/2	3/4	1
Drehmoment	7～9	12～14	22～24	28～30	28～30	36～38

④ Mit Ausnahme des Gewichts des Filterreglers selbst sind Torsions- und Biegemomente zu vermeiden. Äußere Verrohrungen sind separat abzustützen. Harte Verrohrungen z. B. aus Stahl unterliegen u.U. extremen Belastungsmomenten und Vibrationen. Zur Ausschaltung dieser Einflüsse sind biegsame Rohre zu installieren.

⑤ Der Kondensatablass verfügt über keine Ventilfunktion. Sicherstellen, dass die Verschlauchung für den Ablass angeschlossen ist. Bei fehlender Ablassverschlauchung kann Druckluft frei entweichen. Außerdem sollte bei Installation der Verschlauchung der Ablass ohne Ventilfunktion mit einem Schraubenschlüssel festgehalten werden, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird.

⑥ Beim Anschluss des Ablassschlauchs des automatischen Kondensatablasses sind die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen, um Betriebsstörungen zu vermeiden.

AD27-A：　I.D. ϕ2,5 (ϕ3/32") min., Länge 5 m (200") max.
AD37, 47(N)-A：　I.D. ϕ4 (ϕ3/16") min., Länge 5 m (200") max.
AD38, 48(N)-A：　I.D. ϕ6,5 (ϕ1/4") min., Länge 5 m (200") max.

Druckluftversorgung

⚠ WARNUNG

① Nur saubere Druckluft verwenden. Mit Chemikalien, organischen Lösungsmitteln, synthetischem Öl oder ätzendem Gas kontaminierte Druckluft kann zur Beschädigung von Bauteilen bzw. zu Funktionsstörungen führen.

② Übermäßig feuchte Luft kann zu Funktionsstörungen führen. Dem Filterregler einen Lufttrockner oder Nachkühler vorschalten.

Wartung

⚠ WARNUNG

① Bei Wartungs- und Inspektionsarbeiten ist gemäß Betriebsanweisung vorzugehen. Eine unsachgerechte Handhabung des Produkts kann zu Beschädigungen und Funktionsstörungen des Geräts führen.

② Behälter regelmäßig auf Risse, Mängel und sonstige Verschleißerscheinungen inspizieren. Bei Bedarf austauschen, um Funktionsstörungen auszuschließen.

③ Kunststoffbehälter regelmäßig auf Verschmutzung kontrollieren. Bei Bedarf durch neuen Behälter ersetzen. Soll die Verschmutzung durch Reinigung entfernt werden, anstatt den Behälter zu ersetzen, dürfen grundsätzlich nur Neutralreiniger verwendet werden. Andernfalls nimmt der Behälter Schaden.

④ Element austauschen: Alle zwei Jahre, wenn der anfängliche Ausgangsdruck auf 0,1 MPa abgefallen ist oder wenn das Element defekt ist.

⑤ Ablassventil nur mit der Hand öffnen und schließen. Zu starkes Öffnen und Schließen kann zur Beschädigung des Ventils führen.

⑥ Behälter durch Aufdrehen des Ablassventils entleeren, bevor der Füllstand die Trennkappe erreicht.

⚠ ACHTUNG

① Wird beim ersten Einschalten eine fehlerhafte Installation oder Luftaustritt festgestellt, befindet sich wahrscheinlich ein Fremdkörper im Innern des Ventilsitzes. Wird der Fremdkörper nicht entfernt, kann dies zur Beschädigung innenliegender Bauteile führen.

② Einstellknopf im Uhrzeigersinn (O←Richtung) drehen, um das Kondensat vom C2SF(-C)-A abzulassen.
Drucktaste drücken, um das Kondensat aus dem C3SF(-W)-A und C4SF(-W)-A abzulassen.

③ Element regelmäßig inspizieren und ggf. ersetzen. Zustand des Elements kontrollieren, wenn der Ausgangsdruck fällt oder der Volumenstrom begrenzt ist.

④ Die manuelle Notentlüftung erfolgt beim AD27-A durch Drehen des Ablassventils gegen den Uhrzeigersinn. (O←Richtung)

Bei den Modellen AD37-A, AD38-A, AD47-A und AD48-A Ablassventil gegen den Uhrzeigersinn drehen (O←Richtung)

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes ist es, kondensiertes Wasser und Fremdpartikel aus Druckluftleitungen zu beseitigen und einen konstanten Betriebsdruck für nachgeschaltete Verbraucher zur Verfügung zu stellen. Das Gerät wurde konzipiert für Anwendungen im Bereich der Industriepneumatik und ist ausschließlich für die Verwendung mit Druckluft geeignet. Das Gerät ist ungeeignet für die Verwendung mit hochreiner Druckluft, Sterilluft, Atemluft, oder für Druckluft welche direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommt.

3. TECHNISCHE DATEN

Typ	AW20-B	AW30-B	AW40-B	AW40-06-B	AW60-B
Anschlussgröße	1/8, 1/4	1/4, 3/8	1/4, 3/8, 1/2	3/4	1, 3/4
Manometeranschlussgröße Anm. 1)	1/8				
Medium	Druckluft				
Umgebungs- und Medientemperatur	-5 ～ 60℃ (nicht gefroren)				
Prüfdruck	1,5 MPa				
Max. Betriebsdruck	1,0 MPa				
Einstelldruckbereich	0,05 ～ 0,85 MPa				
Filtration	5 µm				
Abflussleistung（cm^3）	8	25	45		
Behältermaterial	Polycarbonat				
Behälterschutz	Semi-Standard（Polyamid）	Standard（Polycarbonat）			
Konstruktion	Membrandruckregler mit Sekundärentlüftung				
Gewicht（kg）	0,20	0,36	0,66	0,72	2,05

Anm. 1）Quadratisches eingebettetes Manometer ohne Manometermontagegewinde.

4. BESTELLSCHLÜSSEL

AW [30] - [ ] [03] [BE] - [ ] - B

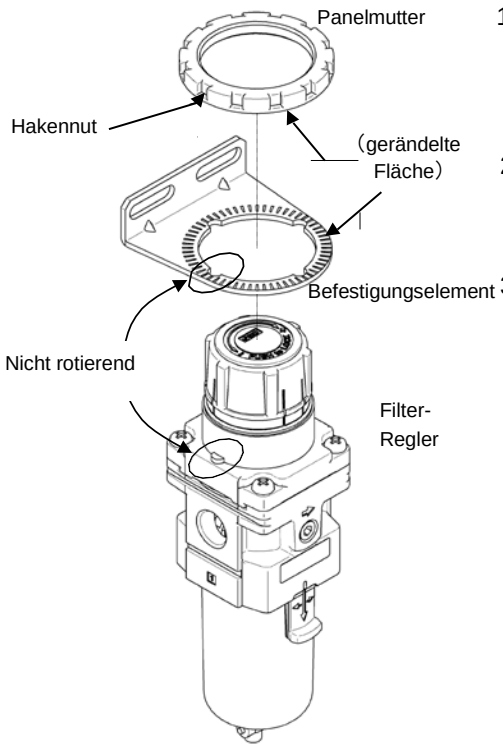
1 2 3 4 5

			Symbol	Beschreibung	1 Baugröße 20	30	40	60
2	Gewindeart		---	Rc	●	●	●	●
			N	NPT	●	●	●	●
			F	G	●	●	●	●
			+					
3	Anschlussgröße		01	1/8	●	—	—	—
			02	1/4	●	●	●	—
			03	3/8	—	●	●	—
			04	1/2	—	—	●	—
			06	3/4	—	—	●	●
			10	1	—	—	—	●
			+					
4	Option	a Montage	---	Ohne Montageoption	●	●	●	●
			B	Mit Befestigungselement	●	●	●	●
			H	Mit Panelmutter（für Paneleinbau）	●	●	●	—
			+					
		b Schwimmerge-steuerter automatischer Kondensatablass	---	ohne automatischen Kondensatablass	●	●	●	●
			C	Schwimmerablass (drucklos geschlossen)	●	●	●	●
			D	Schwimmerablass (drucklos offen)	—	●	●	●
			+					
		c Manometer	---	Ohne Manometer	●	●	●	●
			E	rechteckiges Einbaumanometer (mit Grenzwertanzeige)	●	●	●	●
			G	Rundes Manometer (mit Grenzwertanzeige)	●	●	●	●
			M	Rundes Manometer (mit Farbzonen)	●	●	●	●
			+					
5	Semi-standard	d Einstelldruck	---	0,05 bis 0,85 MPa	●	●	●	●
			1	0.02 bis 0.2 MPa	●	●	●	●
			+					
		e Behälter	---	Polycarbonatbehälter	●	●	●	●
			2	Metallbehälter	●	●	●	●
			6	Polyamidbehälter	●	●	●	●
			8	Metallbehälter mit Füllstandsanzeige	—	●	●	●
			C	mit Behälterschutz（Polycarbonat）	●	—	—	—
			6C	mit Behälterschutz (Polyamidbehälter)	●	—	—	—
			+					
		f Kondensat-ablass	---	Mit Ablassventil	●	●	●	●
			J	Ablass ohne Ventilfunktion 1/8	●	—	—	—
				Ablass ohne Ventilfunktion 1/4	—	●	●	●
			W	Ablassventil mit Schlauchtülle für ϕ6xϕ4	—	●	●	●
			+					
		g Entlüftungs-mechanismus	---	mit Sekundärentlüftung	●	●	●	●
			N	ohne Sekundärentlüftung	●	●	●	●
			+					
		h Durchfluss-richtung	---	Durchflussrichtung：von links nach rechts	●	●	●	●
			R	Durchflussrichtung：von rechts nach links	●	●	●	●
			+					
		i Druckeinheit	---	Typenschild, Warnschild für Behälter, und Manometer mit SI-Einheiten：MPa. °C	●	●	●	●
			Z	Typenschild, Warnschild für Behälter, und Manometer mit britischen Maßeinheiten：psi, °F	●	●	●	●

※ Siehe Katalog bei der Modellauswahl.

5. MONTAGE VON ZUBEHÖR

1）Befestigungselement



1.）Montage des Befestigungselements
Befestigungselement bei der Montage gemäß Abbildung montieren.
So montieren, dass das Befestigungselement korrekt zu den nicht rotierenden Teilen ausgerichtet ist.

2） Mit Panelmutter sichern
Sicherstellen, dass die gerändelte Fläche des Befestigungselements und die gerändelte Fläche der Panelmutter zueinander weisen.

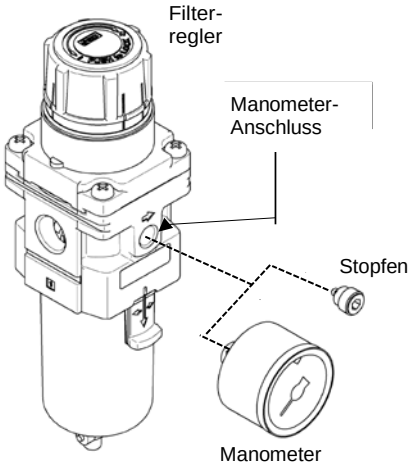
3）Festziehen
Die gerändelte Fläche des Befestigungselements und der Panelmutter dienen der Fixierung der Baugruppe

Es wird empfohlen, die Panelmutter mit der Hand festzuziehen.

＊Beim Festziehen
Bitte legen Sie einen Hakenschlüssel an die Hakennut der Panelmutter und ziehen Sie diese fest.
Die folgende Tabelle enthält die nötigen Angaben zum manuellen Festziehen.

Filterregler	Werkzeug-größe	Anzahl der Kerben zum Festziehen	Anzugsdreh-moment
AW20-B	34/38	2 bis 5 Kerben	2,0±0,2 N･m
AW30-B	52/55		3,5±0,2 N･m
AW40-B	52/55		4,0±0,4 N･m

2.）Rundes Manometer



1）Einbau des Manometers
Dichten Sie das Manometergewinde und den Manometeranschluss des Filterreglers mit Dichtmaterial ab.
Zur Verwendung von Dichtband siehe S. 4, "Verschlauchung".
Die Schlüsselgröße zum Einbau des Manometers ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Filterregler	Werkzeug-größe
AW20-B	12
AW30-B	
AW40-B	
AW60-B	

Anm. 1.）Positionierung des Manometers
Bitte richten Sie das Manometer durch Festziehen des Gewindes korrekt aus.
Schrauben Sie das Manometer nicht ab, da es dadurch zu Undichtigkeiten kommen kann.

Anm. 2）Der Stopfen kommt nur dann zum Einsatz, wenn sich kein Manometer an dem Filterregler befindet.
Bitte bauen Sie den Stopfen aus, wenn Sie das Manometer auf der Rückseite des Filterreglers installieren.
Bitte montieren Sie den Stopfen auf der Vorderseite.
Bei Auslieferung ist Dichtmittel am Manometer aufgebracht.

Anm. 3）Anzugsdrehmoment
Das richtige Anzugsdrehmoment ist der Drehmomenttabelle auf Seite 5, "Verschlauchung" zu entnehmen.
Der Manometeranschluss bei den Serien AW20-B bis AW60-B ist 1/8 (7 bis 9 Nm).

6. FEHLERSUCHE

Siehe「7. KONSTRUKTION/STÜCKLISTE」(S. 11),「10. DEMONTAGEZEICHNUNG 」(S. 26 bis 30).

STÖRUNG		MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Element	PHÄNOMEN		
Druck	Druck ist nicht geregelt	1. Entgegengesetzte Durchflussrichtung oder entgegengesetzte Einbaurichtung des Filterreglers	1. Die Durchflussrichtung prüfen und den Filter-Regler bei Bedarf korrekt instal-lieren
		2. Beschädigte Einstellfeder	2. Einstellfeder austauschen
		3. Beschädigte Ventilfeder	3. Ventilfeder austauschen
		4. Eingeschlossene Fremdkörper im Ventilsitz	4. Drosselführung entfernen, Ventil und Ventilsitz reinigen
		5. Beschädigter Ventil-Gummisitz	5. Ventil-Baugruppe austauschen
	Der Einstelldruck kehrt bei Lösen des Einstellknopfs nicht auf Null zurück.	1. Eingeschlossene Fremdkörper im Ventilsitz	1. Drosselführung entfernen, Ventil und Ventilsitz reinigen
		2. Beschädigter Ventil-Gummisitz	2. Ventil-Baugruppe austauschen
		3. Beschädigte Ventilfeder	3. Ventilfeder austauschen
		4. Das Ventil haftet an der Ventilführung	4. Gleitfläche des Ventildichtrings reinigen und schmieren
Durchfluss	Ein großer Luft-widerstand reduziert den Durchfluss.	1. Verstopftes Filterelement	1. Filterelement austauschen
Luftleckagen	Luftleckagen treten am Federdom-Entlüftungsan-schluss aus.	1. Membran ist beschädigt	1. Die Membran-Baugruppe austauschen
		2. Fremdkörper im Entlüftungsventilsitz	2. Entlüftungsventilsitz reinigen oder Membran-Baugruppe austauschen
		3. Eingeschlossene Fremdkörper im Ventilsitz	3. Drosselführung entfernen, Ventil und Ventilsitz reinigen
		4. Beschädigter Ventil-Gummisitz	4. Ventilfeder austauschen
		5. Der Rückdruck am Ausgang übersteigt den Einstelldruck	5. Den Luftkreislauf prüfen und sicherstellen, dass der Rückdruck den Einstelldruck nicht übersteigt
	Luftleckagen zwischen Kappe und Gehäuse	1. Federdom lose	1. Federdom fixieren
		2. Membran ist beschädigt	2. Membran-Baugruppe austauschen
	Luftleckagen zwischen Behälter und Gehäuse	1. Beschädigter O-Ring	1. Behälterdichtung austauschen Vor dem Zusammenbau einfetten (Anm. 2)
	Luftleckagen aus dem Behälter	1. Beschädigter Behälter	1. Behälter-Baugruppe austauschen
	Luftleckagen aus dem Ablassventil	1. Fremdkörper im Ablassventil	1. Ablassventil einige Sekunden lang zum Entlüften öffnen
		2. Beschädigtes Sitzteil des Ablassventils	2. Behälter-Baugruppe austauschen
Betriebs-modus	Kein Ablass bei geöffnetem Ablassventil	1. Blockierter Ausgang des Ablassventils durch feste Fremdkörper o. Ä.	1. Behälter-Baugruppe austauschen
	Übermäßige Kondensat-menge tritt aus den Leitungen auf der Aus-gangsseite aus	1. Kondensatstand erreicht die Trennkappe	1. Das Ablassventil zum Ablassen öffnen und das Filterelement austauschen

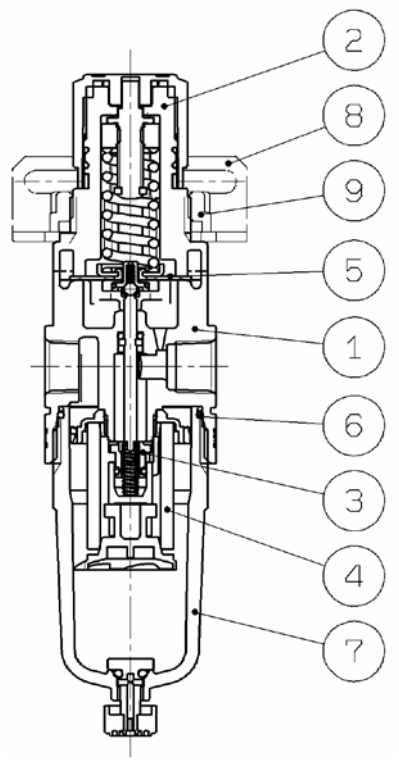
Anm. 1) Als Schmiermittel wird Diamond Multipurpose No.2 von JX Nippon Oil & Energy empfohlen.

Anm. 2) Es wird die Verwendung von Fluorfett empfohlen.

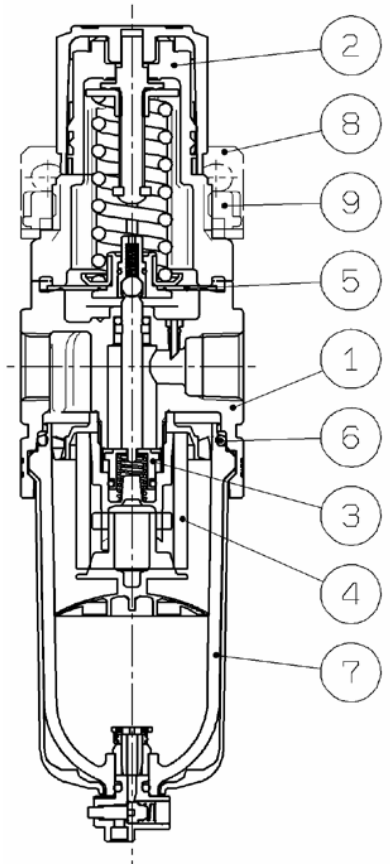
7. KONSTRUKTION / STÜCKLISTE

1) Konstruktion

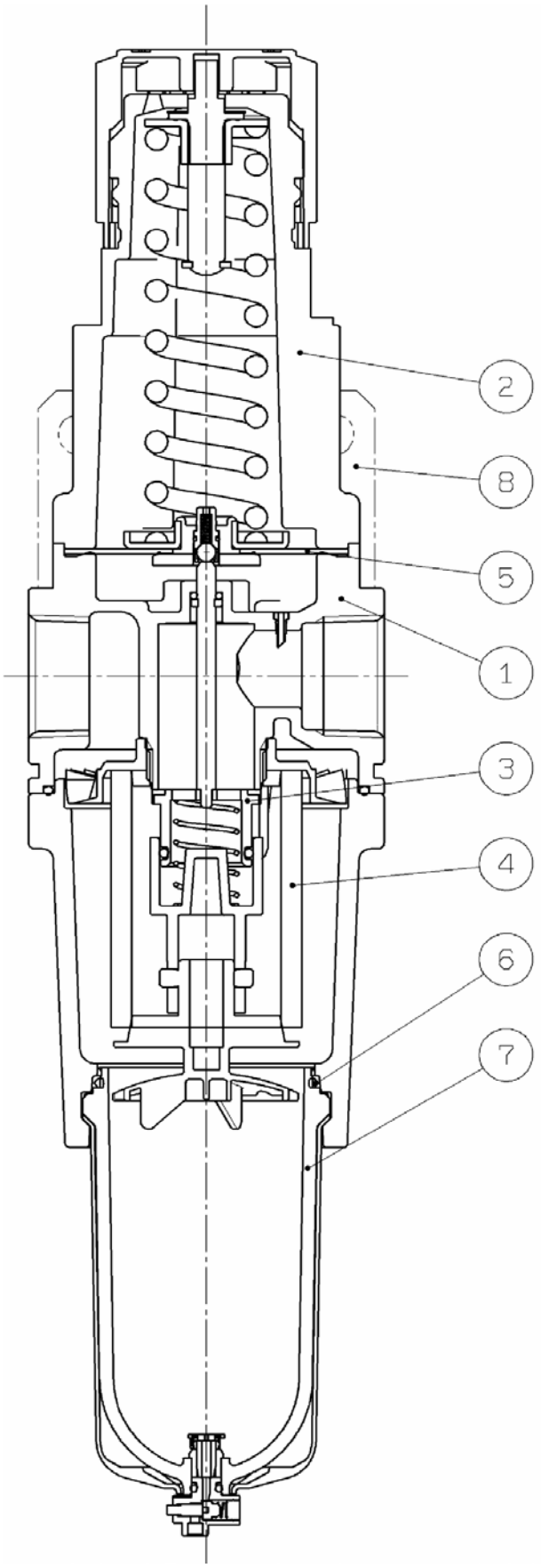
AW20-B



AW30-B／AW40-B



AW60-B



2) Stückliste

Komponenten

Pos.	Beschreibung	Verwendbares Modell	Material	Anm.
①	Gehäuse	AW20～60-B	A	Urban White 1
②	Federdom	AW20～60-B	Polyacetal	Urban White 1

Optionen/Ersatzteile

Pos.	Beschreibung	Gewinde	Option		Material	Bestell-Nr.			
		Typ	Symbol	Spezifikation		AW20-B	AW30-B	AW40(-06)-B	AW60-B
③	Ventil-Baugruppe	—	—	—	Messing・HNBR	AW20P-340AS	AW30P-340AS	AW40P-340AS	AW60P-090AS
④	Element	—	—	—	Polyolefin	AF20P-060S	AF30P-060S	AF40P-060S	AW60P-060S
⑤	Membran-Baugruppe	—	—	—	NBR	AR20P-150AS	AR30P-150AS	AR40P-150AS	AR50P-150AS
		—	N	Ohne Sekundärentlüftung	NBR wetterbeständig	AR20P-150AS-N	AR30P-150AS-N	AR40P-150AS-N	AR50P-150AS-N
⑥	Behälterdichtung	—	—	—	NBR	C2SFP-260S	C32FP-260S	C42FP-260S	
⑦	Behälter-Baugruppe	Siehe "8. SPEZIFIKATION BEHÄLTER-BAUGRUPPE" (S. 13 bis 20).							
	Automatischer Kondensatablass (N.C.)								
	Automatischer Kondensatablass (N.O.)								
⑧	Anm.1) Befestigungs-element-Baugruppe	—	—	—	Stahlblech / Polyacetal	AW23P-270AS	AR33P-270AS	AR43P-270AS	Anm. 2) AW62P-270AS
⑨	Panelmutter	—	—	—	Polyacetal	AR23P-260S	AR33P-260S	AR43P-260S	—
⑩	Anm. 3) Rechteckiges Ein-baumanometer	Rc	—		—	GC3-10AS			
			1	Einstellung 0,2 MPa	—	GC3-4AS			
		NPT	—		—	GC3-10AS			
			1	Einstellung 0,2 MPa	—	GC3-4AS			
			Z	Imperiale Maß-einheit : psi	—	GC3-P10AS			
			1Z	Einstellung 0,2 MPa Imperiale Maß-einheit : psi	—	GC3-P4AS			
		G	—		—	GC3-10AS			
			1	Einstellung 0,2	—	GC3-4AS			
⑪	Manometerabdeckung	—	—		—	GC3P-010AS			
⑫	Rundes Manometer	Rc	—		—	G36-10-01		G46-10-01	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-01		G46-4-01	
		NPT	—		—	G36-10-N01		G46-10-N01	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-N01		G46-4-N01	
			Z	Imperiale Maß-einheit : psi	—	G36-P10-N01		G46-P10-N01	
			1Z	Einstellung 0,2 Imperiale Maß-einheit : psi	—	G36-P4-N01		G46-P4-N01	
		G	—		—	G36-10-01		G46-10-01	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-01		G46-4-01	
	Rundes Manometer (mit Farbzonen)	Rc	—		—	G36-10-01-L		G46-10-01-L	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-01-L		G46-4-01-L	
		NPT	—		—	G36-10-N01-L		G46-10-N01-L	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-N01-L		G46-4-N01-L	
		G	—		—	G36-10-01-L		G46-10-01-L	
			1	Einstellung 0,2	—	G36-4-01-L		G46-4-01-L	
⑬	Manometeradapter-Baugruppe	Rc	—		Aluminiumdruck-guss	ARP20P-310AS-01			
		G	—			ARP20P-310AS-N01			
		NPT	—			ARP20P-310AS-F01			
⑭	Stopfen-Baugruppe	Rc	—		—	ARP20P-320AS-01			
		G	—			ARP20P-320AS-N01			
		NPT	—		—	ARP20P-320AS-F01			
⑮	Stopfen	Rc	—		PBT-Kunststoff	AR20P-370AS-01			
		G	—			AR20P-370AS-N01			
		NPT	—			AR20P-370AS-01			
⑯	Blindplatte	—			—	AR20P-250AS			

Anm. 1) Befestigungselement- und Panelmutter-Baugruppe
Anm. 2) Befestigungselement mit Befestigungsschrauben (2 Stk.)
Anm. 3) Mit Dichtring（1 Stk.）und Befestigungsschrauben（2 Stk.）.
Anm. 4) Die Zahl in der Tabelle entspricht der Zahl in der Konfigurationszeichnung (s.o.) und "8. SPEZIFIKATION BEHÄLTER-BAUGRUPPE" (S. 13 bis 20), "10. DEMONTAGEZEICHNUNG" (S. 26 bis 30).

8. BESTELLNUMMERN FÜR ERSATZBEHÄLTER

1）Behälter-Baugruppe / automatischer Kondensatablass für AW20-B

Option: —

Semi-standard: — / 6

äußeres Erscheinungsbild

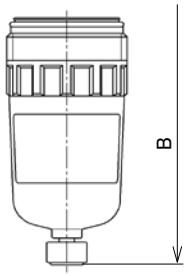
Bestell-Nr.

Semi-standard「—」(Standard)

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-A
G	
NPT	C2SF(-Z)-A

Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-6-A
G	
NPT	C2SF-6(Z)-A



Option: —

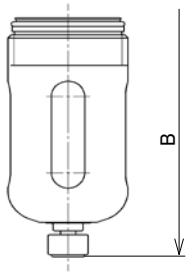
Semi-standard: C / 6C

Semi-standard「C」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr..
Rc	C2SF-C-A
G	
NPT	C2SF-C(Z)-A

Semi-standard「6C」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-6C-A
G	
NPT	C2SF-6C(Z)-A



Option: —

Semi-standard: J / 6J

äußeres Erscheinungsbild

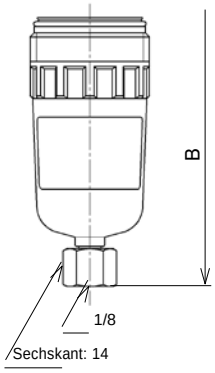
Bestell-Nr.

Semi-standard「J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-J-A
G	C2SFF-J-A
NPT	C2SFN-J(Z)-A

Semi-standard「6J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-6J-A
G	C2SFF-6J-A
NPT	C2SFN-6J(Z)-A



Option: —

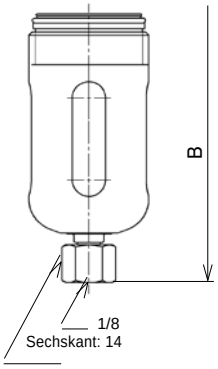
Semi-standard: CJ / 6CJ

Semi-standard「CJ」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-CJ-A
G	C2SFF-CJ-A
NPT	C2SFN-CJ(Z)-A

Semi-standard「6CJ」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-6CJ-A
G	C2SFF-6CJ-A
NPT	C2SFN-6CJ(Z)-A



Option: —

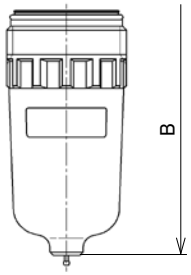
Semi-standard: 2

äußeres Erscheinungsbild

Bestell-Nr.

Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-2-A
G	
NPT	C2SF-2(Z)-A

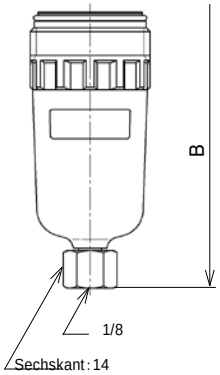


Option: —

Semi-standard: 2J

Semi-standard「2J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C2SF-2J-A
G	C2SFF-2J-A
NPT	C2SFN-2J(Z)-A



Option: Anm.2) C

Semi-standard: — / 6

äußeres Erscheinungsbild

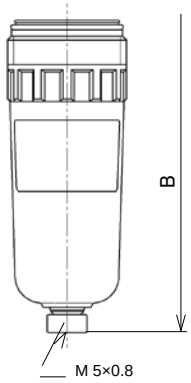
Bestell-Nr.

Semi-standard「—」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD27-A
G	
NPT	AD27(-Z)-A

Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr..
Rc	AD27-6-A
G	
NPT	AD27-6(Z)-A



Option: Anm.2) C

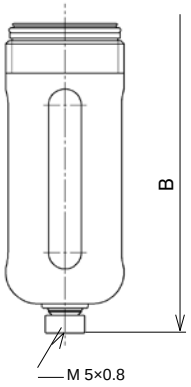
Semi-standard: C / 6C

Semi-standard「C」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD27-C-A
G	
NPT	AD27-C(Z)-A

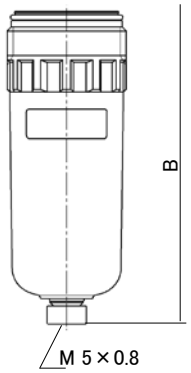
Semi-standard「6C」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr..
Rc	AD27-6C-A
G	
NPT	AD27-6C(Z)-A



Option	Note2) C
Semi-standard	2
äußeres Erscheinungs-bild Bestell-Nr.	Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦ Bestell-Nr.
Rc	AD27-2-A
G	
NPT	AD27-2(Z)-A



Anm. 1) B in der Tabelle bezeichnet den Abstand zwischen Druckluftanschluss-Mittellinie und Ablassanschluss. S. "11. ABMESSUNGEN"（S. 31）.
Anm. 2）Min. Betriebsdruck 0,1MPa
Anm. 3) Bauteil Nr. ⑦ umfasst⑥ Behälterdichtung Siehe „10. DEMONTAGEZEICHNUNG" (S. 26).
Anm. 4) "Z" des Bauteils Nr. ⑦ ist Semi-Standard für die angegebenen Druck- und Temperatureinheiten, also psi und °F.
Anm. 5) Die Symbole für Option und Semi-Standard werden in "4. BESTELLSCHLÜSSEL (S. 8)" beschrieben.

2) Behälter-Baugruppe / automatischer Kondensatablass für AW30-B

Option	—		—	
Semi-standard	—	6	J	6J

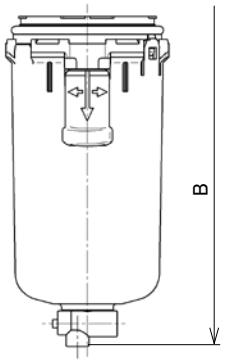
äußeres Erscheinungs-bild Bestell-Nr.

Semi-standard「—」(Standard)

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-A
G	
NPT	C3SF(-Z)-A

Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-6-A
G	
NPT	C3SF-6(Z)-A

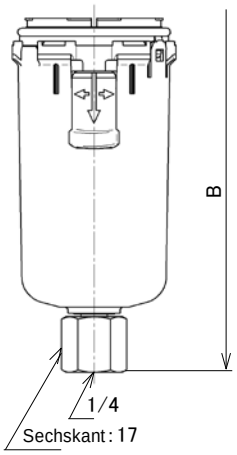


Semi-standard「J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-J-A
G	C3SFF-J-A
NPT	C3SFN-J(Z)-A

Semi-standard「6J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-6J-A
G	C3SFF-6J-A
NPT	C3SFN-6J(Z)-A



Option	—	
Semi-standard	W	6W

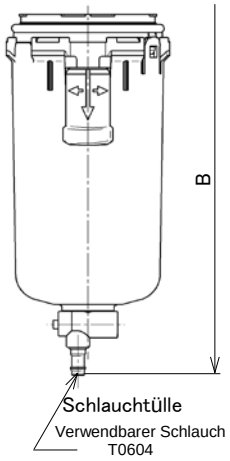
äußeres Erscheinungs-bild Bestell-Nr.

Semi-standard「W」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-W-A
G	
NPT	C3SF-W(Z)-A

Semi-standard「6W」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-6W-A
G	
NPT	C3SF-6W(Z)-A

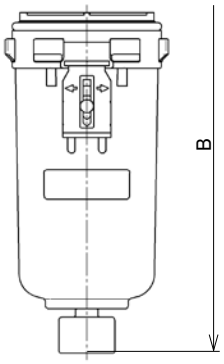


Option	—	—
Semi-standard	2	2J

äußeres Erscheinungs-bild Bestell-Nr.

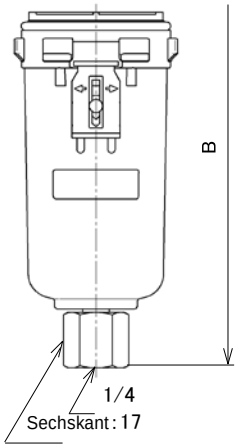
Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-2-A
G	
NPT	C3SF-2(Z)-A



Semi-standard「2J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3SF-2J-A
G	C3SFF-2J-A
NPT	C3SFN-2J(Z)-A



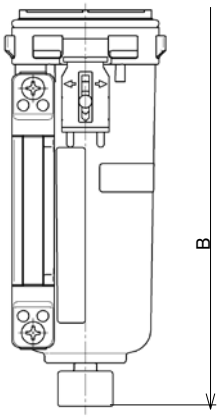
Option	---	---
Semi-standard	8	8J

äußeres Erscheinungs-bild

Bestell-Nr.

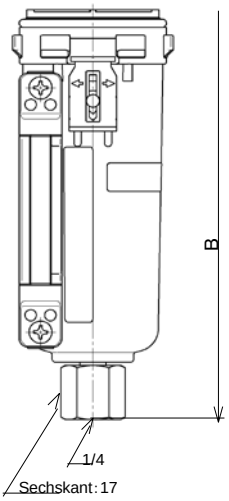
Semi standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3LF-8J-A
G	C3LFF-8J-A
NPT	C3LFN-8J(Z)-A



Semi standard「8J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C3LF-8-A
G	
NPT	C3LF-8(Z)-A



Option	Anm. 2) C		Anm. 2) C
Semi-standard	—	6	2

äußeres Erscheinungs-bild

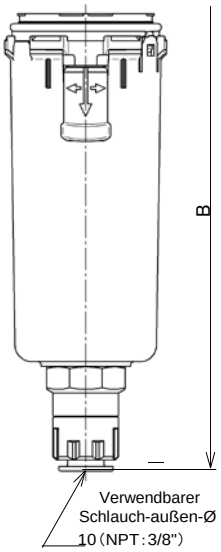
Bestell-Nr.

Semi-standard「—」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD37-A
G	
NPT	AD37N(-Z)-A

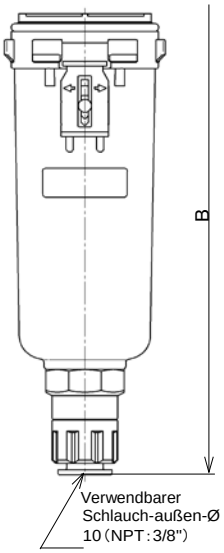
Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD37-6-A
G	
NPT	AD37N-6(Z)-A



Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD37-2-A
G	
NPT	AD37N-2(Z)-A



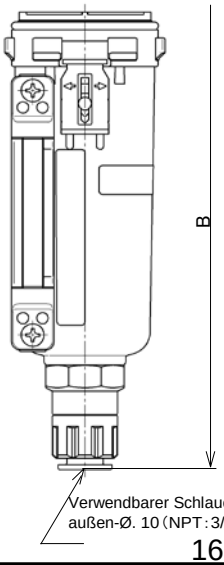
Option	Anm. 2) C
Semi-standard	8

äußeres Erscheinungs-bild

Bestell-Nr.

Semi-standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD37-8-A
G	
NPT	AD37N-8(Z)-A



Option	Anm. 2) D		Anm. 2) D
Semi-standard	—	6	2

äußeres Erscheinungs-bild

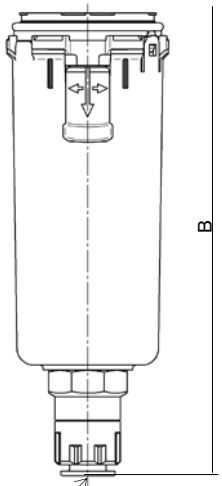
Bestell-Nr.

Semi-standard「—」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD38-A
G	
NPT	AD38N(-Z)-A

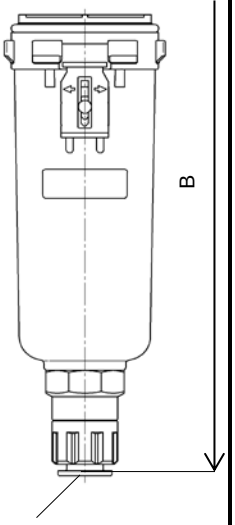
Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD38-6-A
G	
NPT	AD38N-6(Z)-A



Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD38-2-A
G	
NPT	AD38N-2(Z)-A



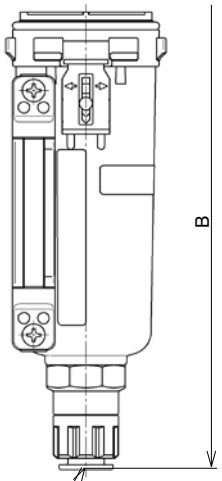
Option	Anm. 2) D
Semi-standard	8

äußeres Erscheinungs-bild

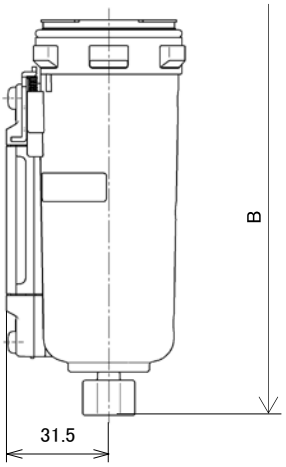
Bestell-Nr.

Semi-standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD38-8-A
G	
NPT	AD38N-8(Z)-A



Metallbehälter mit Füllstandsanzeige



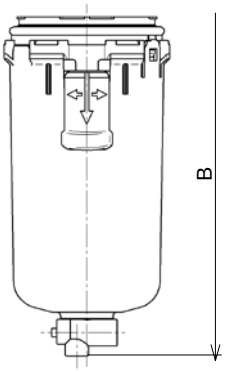
Anm. 1) B in der Tabelle zeigt den Abstand zwischen Druckluftanschluss-Mittellinie und Ablassanschluss. S. "11. ABMESSUNGEN"(S. 31).
Anm. 2) Min. Betriebsdruck 0,15 MPa für unbetätigt geschlossen, 0,1 MPa für unbetätigt offen
Anm. 3) Bauteil Nr. ⑦ umfasst⑥ Behälterdichtung Siehe „10. DEMONTAGEZEICHNUNG" (S. 26).
Anm. 4) "Z" des Bauteils Nr. ⑦ ist Semi-Standard für die angegebenen Druck- und Temperatureinheiten, also psi und °F.
Anm. 5) Die Symbole für Option und Semi-Standard werden in "4. BESTELLSCHLÜSSEL (S. 8)" beschrieben.

3) Behälter-Baugruppe / automatischer Kondensatablass für AW40-B und AW60-B

Option	—	—
Semi-standard	—	J
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.	Semi-standard「—」(Standard)	Semi-standard「J」

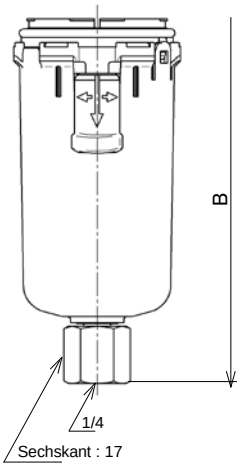
Semi-standard「—」(Standard)

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4SF-A
G	
NPT	C4SF(-Z)-A



Semi-standard「J」

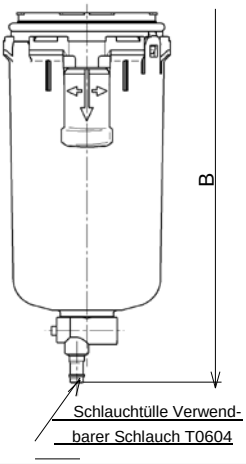
Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4SF-J-A
G	C4SFF-J-A
NPT	C4SFN-J(Z)-A



Option	—
Semi-standard	W
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.	Semi-standard「W」

Semi-standard「W」

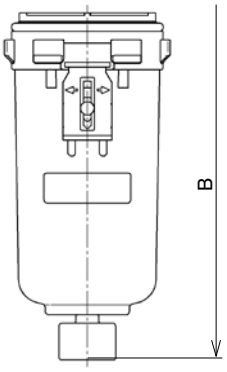
Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4SF-W-A
G	
NPT	C4SF-W(Z)-A



Option	—	—
Semi-standard	2	2J
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.	Semi-standard「2」	Semi-standard「2」

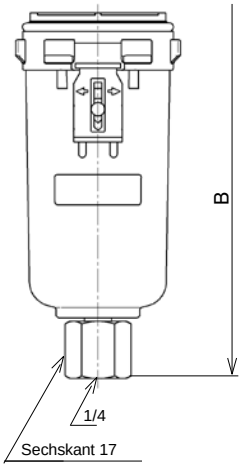
Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4SF-2-A
G	
NPT	C4SF-2(Z)-A



Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4SF-2J-A
G	C4SFF-2J-A
NPT	C4SFN-2J(Z)-A

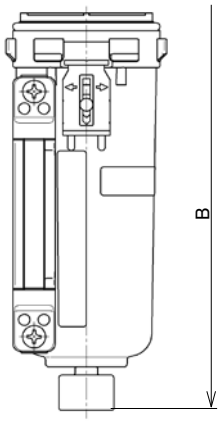


Option	—	—
Semi-standard	8	8J

äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.

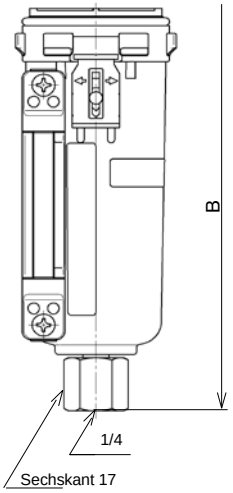
Semi-standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4LF-8-A
G	
NPT	C4LF-8(Z)-A



Semi-standard「8J」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	C4LF-8J-A
G	C4LFF-8J-A
NPT	C4LFN-8J(Z)-A



Option	Anm. 2) C		Anm. 2) C
Semi-standard	—	6	2

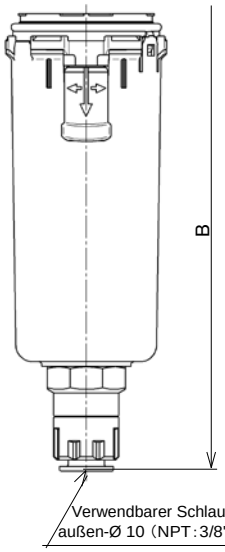
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.

Semi-standard「—」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD47-A
G	
NPT	AD47N(-Z)-A

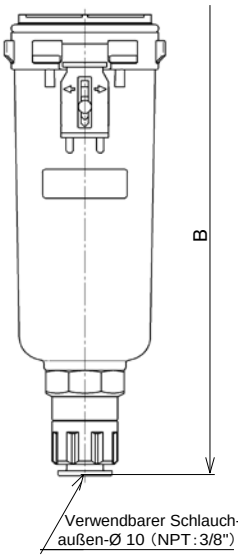
Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD47-6-A
G	
NPT	AD47N-6(Z)-A



Semi-standard「2」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD47-2-A
G	
NPT	AD47N-2(Z)-A

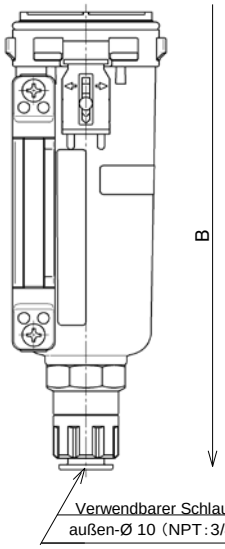


Option	Anm. 2) C
Semi-standard	8

äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.

Semi-standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD47-8-A
G	
NPT	AD47N-8(Z)-A



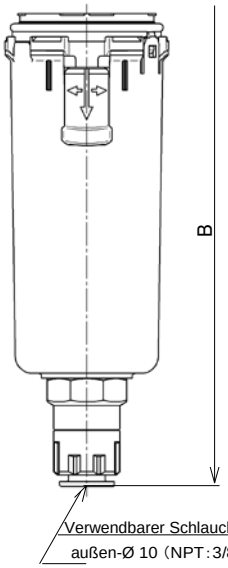
Option	Anm. 2) D		Anm. 2) D
Semi-standard	—	6	2
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.	Semi-standard「—」 Semi-standard「6」		Semi-standard「2」

Semi-standard「—」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD48-A
G	
NPT	AD48N(-Z)-A

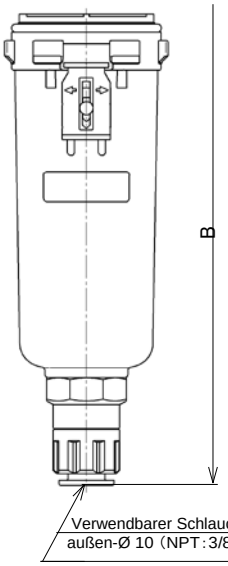
Semi-standard「6」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD48-6-A
G	
NPT	AD48N-6(Z)-A



Semi-standard「2」

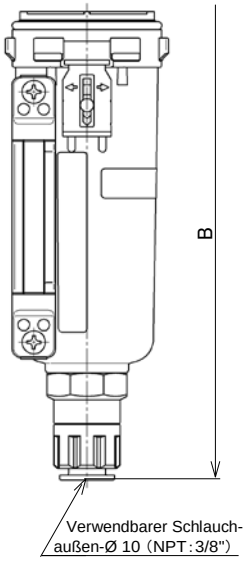
Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD48-2-A
G	
NPT	AD48N-2(Z)-A

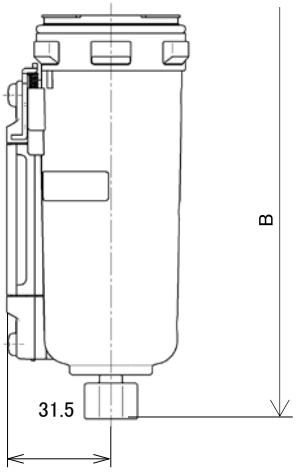


Option	Anm. 2) D	Metallbehälter mit Füllstandsanzeige
Semi-standard	8	
äußeres Erscheinungsbild Bestell-Nr.	Semi-standard「8」	

Semi-standard「8」

Anschluss-gewinde	⑦Bestell-Nr.
Rc	AD48-8-A
G	
NPT	AD48N-8(Z)-A





Anm. 1) B in der Tabelle zeigt den Abstand zwischen Druckluftanschluss-Mittellinie und Ablassanschluss. S. "11. ABMESSUNGEN"（S. 31）.
Anm. 2) Min. Betriebsdruck 0,15 MPa für unbetätigt geschlossen, 0,1 MPa für unbetätigt offen
Anm. 3) Bauteil Nr. ⑦ umfasst⑥ Behälterdichtung Siehe „10. DEMONTAGEZEICHNUNG" (S. 29 bis 30).
Anm. 4) "Z" des Bauteils Nr. ⑦ ist Semi-Standard für die angegebenen Druck- und Temperatureinheiten, also psi und °F.
Anm. 5) Die Symbole für Option und Semi-Standard werden in "4. BESTELLSCHLÜSSEL (S. 8)" beschrieben.

9. VORGEHENSWEISE BEIM AUSTAUSCHEN

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor dem Austauschen sicher, dass der Filter-Regler nicht druckbeaufschlagt ist.
Drehen Sie den Einstellknopf auf Null.
Zum Austauschen siehe「10. EXPLOSIONSZEICHNUNG」(P26 – P309).
Stellen Sie nach dem Austauschen sicher, dass die spezifizierte Funktion erfüllt wird und dass keine Leckage vorhanden ist, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

1）Behälter-Baugruppe / Filterelement

Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B	Demontage	1） Entfernen Sie die Behälter-Baugruppe. Halten Sie die Behälter-Baugruppe mit der Hand fest und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen. Wenn die Behälter-Baugruppe zu stark festgezogen ist, verwenden Sie einen Hakenschlüssel, bis sie sich von Hand lösen lässt.	SMC's Spezial-schlüssel P/N: 1129129 (empfohlen)	—
		2） Entfernen Sie das Element der Trennkappe. Drehen Sie die Trennkappe mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn, um die Trennkappe und das Filterelement zu entfernen.	—	—
	Zusammen - bau	3） Montieren Sie das Filterelement. Montieren Sie das Filterelement an der entsprechenden Führung.	—	—
		4） Montieren Sie die Trennkappe. Trennkappe so einsetzen, dass die konkave Fläche der Drosselführung am T-Konvex der Prallplatte anliegt. Element durch Drehen im Uhrzeigersinn fixieren, bis es einrastet (ca. 110°).	—	—
		5） Montieren Sie die Behälter-Baugruppe. Halten Sie die Behälter-Baugruppe mit der Hand fest und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn. Verwenden Sie keine Werkzeuge zur Montage, da der Behälter ansonsten beschädigt werden kann. Für das Referenz-Anzugsdrehmoment siehe Prüfpunkt.	—	Referenz Anzugsdrehmoment 2.2 N･m
AW30-B AW40-B AW60-B	Demontage	1） Entfernen Sie die Behälter-Baugruppe. Verriegelungsknopf der Behälter-Baugruppe drücken. Behälter-Baugruppe anheben, um 30° nach rechts oder links drehen und abziehen.	—	—
		2） Entfernen Sie das Element der Trennkappe. Drehen Sie die Trennkappe mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn, um die Trennkappe und das Filterelement zu entfernen.	—	—
	Zusammen - bau	3） Montieren Sie das Filterelement. Montieren Sie das Filterelement an der entsprechenden Führung.	—	—
		4） Montieren Sie die Trennkappe. Führen Sie die Trennkappe so ein, dass der konkave Bereich der Ventilführung mit dem konvexen Bereich der Trennkappe ausgerichtet ist. Drehen Sie sie mit der Hand im Uhrzeigersinn, bis sie hörbar einrastet (um ca. 110°), um das Filterelement zu fixieren.	—	Richtung der Trennkappe. Für das Filterelement die konvexe Seite
		5） Montieren Sie die Behälter-Baugruppe. Zum Einbau der Baugruppe ins Gehäuse müssen die entsprechenden Markierungen an Gehäuse und Behälter-Baugruppe übereinstimmen. Behälter-Baugruppe durch Drehen um 30° nach rechts oder links montieren, bis der Verriegelungsknopf herausspringt. Sicherstellen, dass der Verriegelungsknopf hervorsteht.	—	Verrieglungsknopf oben.

2) Membran-Baugruppe

<table>
<tr><th>Verwendbares Modell</th><th>Prozess</th><th>Vorgehensweise</th><th>Werkzeug</th><th>Prüfpunkt</th></tr>
<tr><td rowspan="4">AW20-B
AW30-B
AW40-B
AW60-B</td><td>Demontage</td><td>1) Entfernen Sie die Kappen-Baugruppe. Setzen Sie einen Schraubenschlüssel an der Ansatzfläche der Kappe an und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Kappen-Baugruppe zu entfernen.</td><td>Kreuzschlitz-schraubendreher</td><td>—</td></tr>
<tr><td></td><td>2) Baugruppen in folgender Reihenfolge entfernen: Druckeinstellschraube, Druckeinstellfeder, Membran.

Bitte beachten Sie, dass die Membran-Baugruppe am Federdom haften bleibt, wenn die Bauteile mit dem Einstellknopf nach unten ausgebaut werden.</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Zusammen-bau</td><td>3) Teile in folgender Reihenfolge im Gehäuse installieren: Membran-Baugruppe, Druckeinstellfeder, Druckeinstellschraube.</td><td>—</td><td>Richtung der Druck-einstellschraube und der Membrananordnung</td></tr>
<tr><td></td><td>4) Federdom ans Gehäuse montieren.
Federdom ans Gehäuse montieren und mithilfe von vier (4) Stellschrauben mit Kreuzschlitzschraubendreher grob fixieren.
Ziehen Sie die Schrauben diagonal mit dem im Prüfpunkt angegebenen Anzugsdrehmoment an.</td><td>Kreuzschlitz-schraubendreher</td><td>Anzugsdrehmoment
AW20-B 2.15±0.3N･m
AW30-B 2.35±0.3N･m
AW40-B 3.5±0.3N･m
AW60-B 4.5±1.0N･m</td></tr>
</table>

3) Ventilmontage

Verwend-bares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B	Demontage	1) Entfernen Sie zunächst die Behälter-Baugruppe und das Filterelement und bauen Sie die Ventilführung aus. Halten Sie die Ventilführung mit einem Schlüssel fest, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Ventilführung.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B 11 AW30-B 17 AW40-B 21	—
		2) Entfernen Sie die Ventilfeder.	—	—
		3) Entfernen Sie das Ventil.	—	—
	Zusammen-bau	4) Montieren Sie das Ventil. Montieren Sie das Ventil so, dass die konvexe Fläche des Ventils in Richtung der Ventilführung zeigt.	—	Positionieren des Schafts und des Ventils (zentrieren).
		5) Montieren Sie die Ventilfeder. Setzen Sie die Ventilfeder in die Ventilbohrung	—	—
		6) Montieren Sie die Ventilführung. Halten Sie die Ventilführung mit einem Schlüssel fest und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Ventilführung zu montieren. Für das Anzugsdrehmoment siehe Prüfpunkt.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B 11 AW30-B 17 AW40-B 21	Anzugsdrehmoment AW20-B 0.8±0.1N・m AW30-B 2.35±0.3N・m AW40-B 3.5±0.3N・m
AW60-B	Demontage	1) Behälter-Baugruppe, Gehäuse und Element entfernen. Befestigungsschrauben mit einem Sechskantschlüssel nach links drehen.	Sechskant-schlüssel	
		2) Entfernen Sie die Ventilfeder. Halten Sie die Ventilführung mit einem Schlüssel fest, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Ventilführung.	Schlüssel Nenngröße 30	—
		3) Entfernen Sie die Ventilfeder.	—	—
		4) Entfernen Sie die Ventilbaugruppe.	—	—
	Zusammen-bau	5) Montieren Sie die Ventil-Baugruppe. Richten Sie die konvexe Schaftseite mit der Mittelbohrung des Ventils aus.	—	Positionieren des Schafts und des Ventils (zentrieren).
		6) Montieren Sie die Ventilfeder. Führen Sie die Ventilfeder in die Ventilbohrung ein.	—	—
		7) Montieren Sie die Ventilführung. Halten Sie die Ventilführung mit einem Schlüssel fest und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Ventilführung zu montieren. Für das Anzugsdrehmoment siehe Prüfpunkt.	Schlüssel Nenngröße 30	Anzugsdrehmoment 6.5±0.3N・m
		8) Montieren Sie das Gehäuse. Montieren Sie das Gehäuse. Montieren Sie einen O-Ring am Körper, setzen Sie das Gehäuse auf und ziehen Sie die 4 Befestigungs-schrauben vorläufig fest. Ziehen Sie die Schrauben anschließend gleichmäßig mit einem Sechskant-schlüssel fest (siehe Anzugsdrehmoment rechts).	Sechskant-schlüssel Nenngröße 5	Anzugsdrehmoment 4.5±1.0N・m

4) Befestigungselement-Baugruppe, Schalttafeleinbau

Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B	Zusammen-bau	1) Befestigen Sie die Teile an der Halterung (Platte) Um das Befestigungselement zu installieren, konkave Fläche des Elements (Panel) auf die konvexe Fläche des Federdoms ausrichten.	—	-
		2) Element (Panel) mit Panelmutter fixieren. Mutter zur Befestigung der Teile am Befestigungselement (Panel) mit Hakenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen. Das korrekte Anzugsdrehmoment ist dem Prüfpunkt zu entnehmen. Die gerändelte Fläche der Mutter muss zum Befestigungselement weisen. Bei Verwendung des Befestigungselements reicht es im Allgemeinen aus, die Panelmutter per Hand festzuziehen.	Hakenschlüssel Nenngröße: AW20-B 34/38 AW30-B 52/55 AW40-B 52/55	Anzugsdrehmoment AW20-B 2.0±0.2N・m AW30-B 3.5±0.3N・m AW40-B 4.0±0.4N・m
AW60-B	Zusammen-bau	1) Montieren Sie das Produkt am Befestigungselement. Zwei Befestigungsschrauben werden mit einem Sechskantschlüssel festgezogen.	Schlüssel Nenngröße 10	Anzugsdrehmoment 2.6N・m

5) Rechteckiges Einbaumanometer

Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B	Demontage	1) Entfernen Sie die Abdeckung des Manometers. Drehen Sie die Manometer-Abdeckung um 15 Grad gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Abdeckung ab.	—	—
		2) Entfernen Sie das Manometer. Drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn, um das Manometer und die beiden Befestigungsschrauben zu entfernen.	Kreuzschlitz-schraubendreher	—
	Zusammen-bau	3) Stellen Sie sicher, dass der O-Ring am Manometer montiert ist. Montieren Sie den O-Ring am Manometer, falls dieser abgefallen ist.	—	Vorhandensein des O-Rings
		4) Montieren Sie das Manometer. Drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers im Uhrzeigersinn, um die Befestigungsschrauben vorläufig zu befestigen. Ziehen Sie sie anschließend mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment (siehe Prüfpunkt) fest.	Kreuzschlitz-schraubendreher	Anzugsdrehmoment 0.3±0.05N・m
		5) Montieren Sie die Abdeckung des Manometers. Führen Sie die beiden Arretierungen des Manometers in die entsprechenden Bohrungen ein, so dass der Pfeil auf der Manometer-Abdeckung oben rechts ausgerichtet ist. Drehen Sie die Manometer- Abdeckung um 15 Grad in die entgegengesetzte Pfeilrichtung, um das Manometer zu montieren.	—	—

6) Rundes Manometer

Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B	Demontage	1) Entfernen Sie das Manometer. Halten Sie das Manometer mit einem Schlüssel an der Schlüsselfläche fest. Drehen Sie anschließend das Manometer gegen den Uhrzeigersinn, um das Manometer zu entfernen.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B 12	—
	Zusammen-bau	2) Umwickeln Sie das Manometergewinde mit Dichtband und lassen Sie dabei 1,5 bis 2 Gewindegänge frei.	—	Lassen Sie beim Umwickeln von Dichtband 1.5 bis 2 Gewindegänge frei.
		3) Montieren Sie das Manometer. Halten Sie das Manometer mit einem Schlüssel an der Schlüsselfläche fest und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um das runde Manometer zu montieren Für das Anzugsdrehmoment des Manometers siehe Prüfpunkt.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B 12	Anzugsdrehmoment AW20-B AW30-B 7～9N・m AW40-B AW60-B 12～14N・m

7) Manometer-Adapter, Stopfen-Baugruppe

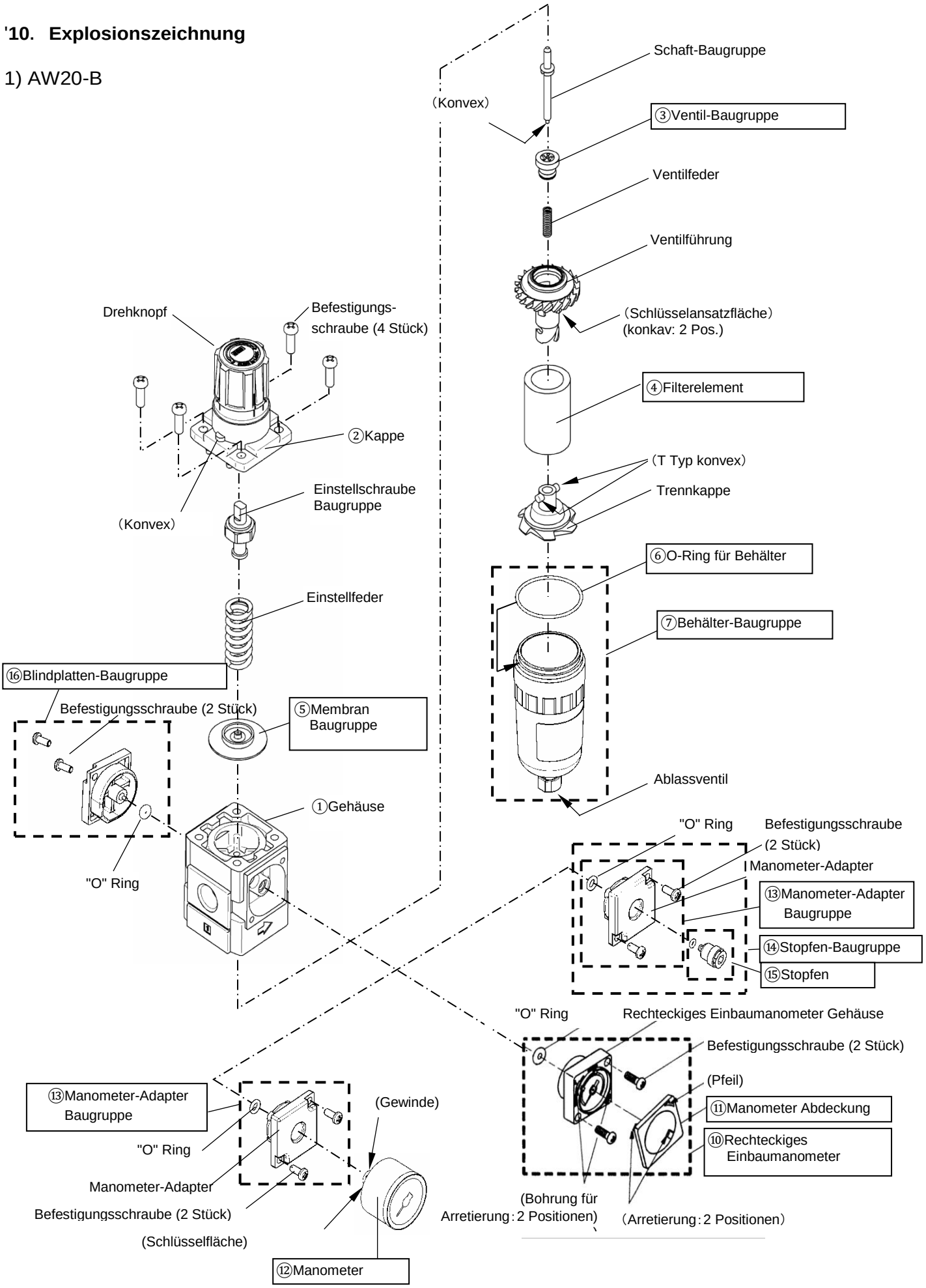
Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B	Demontage	1）Entfernen Sie den Stopfen. Führen Sie den Sechskantschlüssel in die Sechskantbohrung des Sechskantstopfens ein. Drehen Sie den Stopfen gegen den Uhrzeigersinn, um den Stopfen zu entfernen.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B, AW30-B, AW40-B, AW60-B: 4	—
		2） Entfernen Sie den Manometer-Adapter. Drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn, um das Manometer und die beiden Befestigungsschrauben zu entfernen.	Kreuzschlitz-schraubendreher	—
	Zusammen-bau	3） Stellen Sie sicher, dass der Manometer-Adapter mit einem O-Ring ausgestattet ist. Montieren Sie bei Bedarf einen O-Ring.	—	—
		4） Montieren Sie den Manometer-Adapter. Drehen Sie die beiden Schrauben mit einem Phillips- Schraubendreher im Uhrzeigersinn fest, um den Manometer-Adapter zu fixieren. Verwenden Sie das richtige Anzugsdrehmoment zum Anziehen der beiden Schrauben.	Kreuzschlitz-schraubendreher（Drehmoment-schlüssel）	Anzugsdrehmoment 0.3～0.05 N･m
		5） Montieren Sie die Stopfen-Baugruppe. Führen Sie den Sechskantschlüssel in die Sechskantbohrung des Stopfens ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Stopfen zu befestigen. Verwenden Sie das richtige Anzugsdrehmoment zum Anziehen des Stopfens.	Schlüssel Nenngröße: AW20-B, AW30-B, AW40-B, AW60-B: 4	Anzugsdrehmoment AW20-B, AW30-B, AW40-B, AW60-B: 0.6～0.05N･m

8) Blindplatte

Verwendbares Modell	Prozess	Vorgehensweise	Werkzeug	Prüfpunkt
AW20-B AW30-B AW40-B AW60-B	Demontage	1） Drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn, um die Blindplatte und die beiden Befestigungsschrauben zu entfernen.	Kreuzschlitz-schraubendreher	—
	Zusammen-bau	2）Entfernen Sie die Blindplatte. Stellen Sie sicher, dass die Blindplatte mit einem O-Ring ausgestattet ist. Montieren Sie bei Bedarf einen O-Ring.	—	—
		3）Montieren Sie die Blindplatte. Drehen Sie die beiden Schrauben mit einem Phillips-Schraubendreher im Uhrzeigersinn, um die Blindplatte zu fixieren. Verwenden Sie das richtige Anzugsdrehmoment zum Anziehen der beiden Schrauben.	Kreuzschlitz-schraubendreher（Drehmoment-schlüssel）	Anzugsdrehmoment 0.3±0.05 N･m

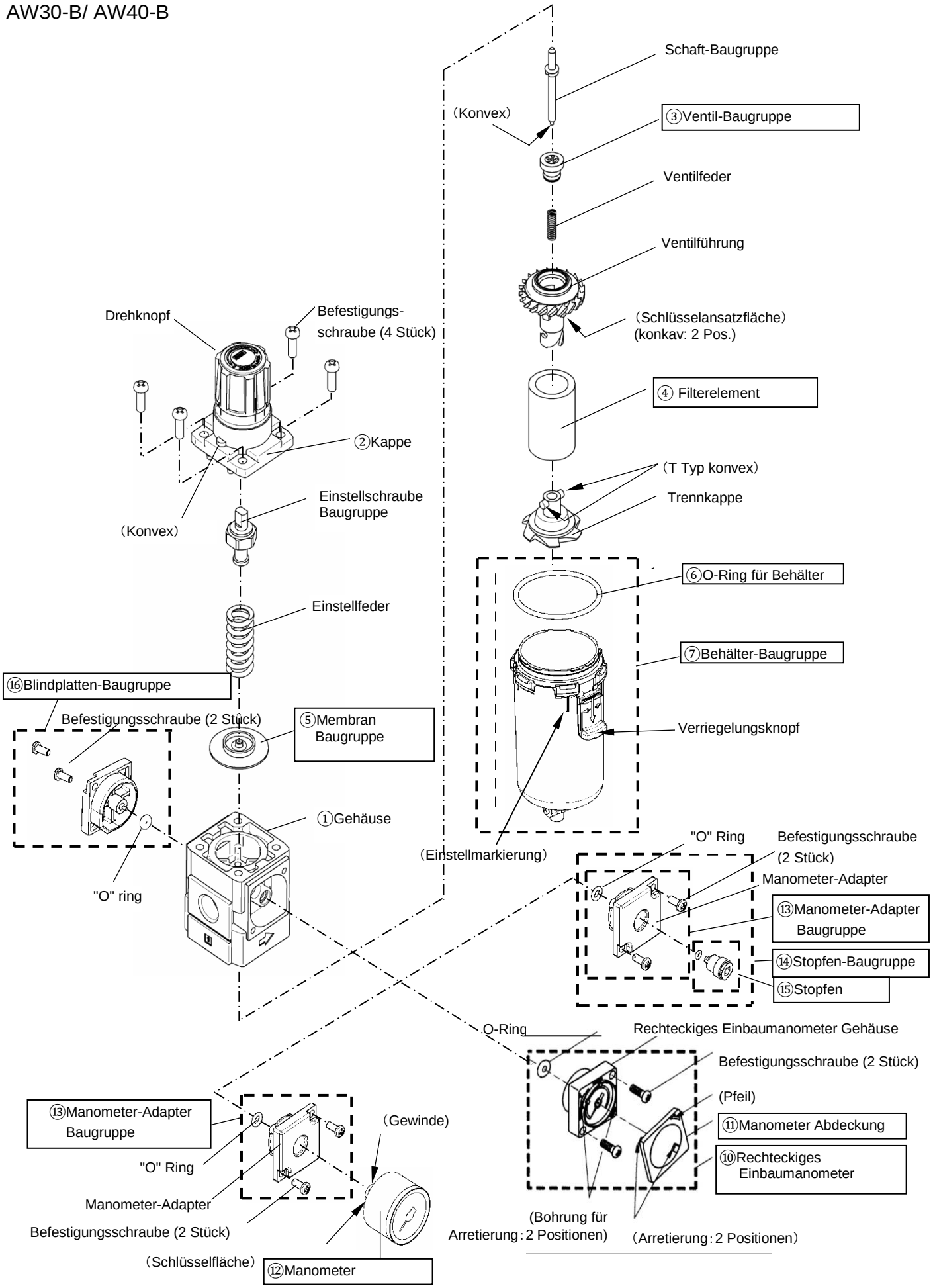
'10. Explosionszeichnung

1) AW20-B



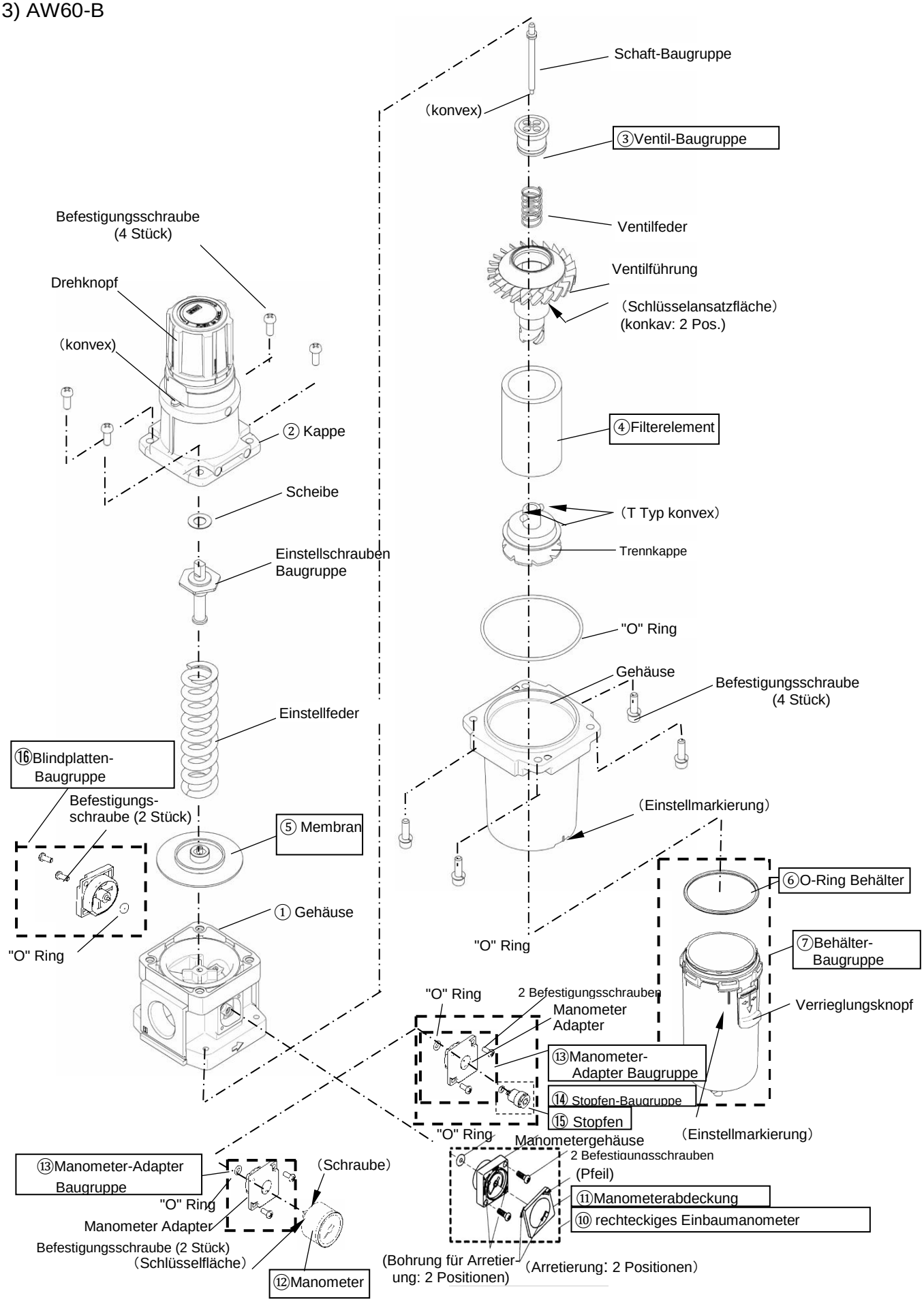
Anm.) Es ist möglich ⑩rechteckiges Einbaumanometer oder ⑬Manometer-Adapter-Baugruppe oder ⑭Stopfen-Baugruppe anstelle von ⑯Blindplatten-Baugruppe zu montieren.

2) AW30-B/ AW40-B



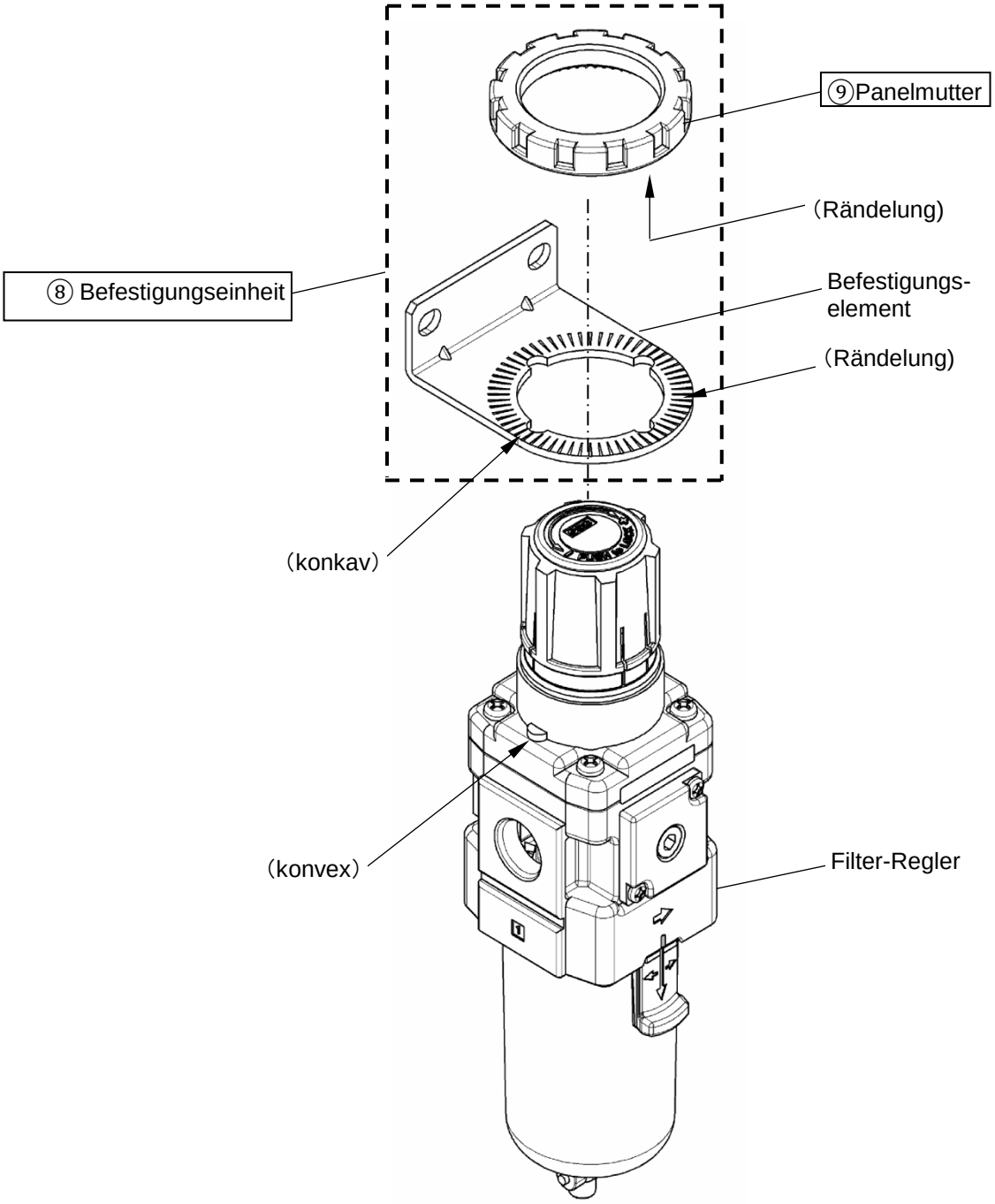
Anm.) Es ist möglich ⑩rechteckiges Einbaumanometer oder ⑬Manometer-Adapter-Baugruppe oder ⑭Stopfen-Baugruppe anstelle von ⑯Blindplatten-Baugruppe zu montieren.

3) AW60-B

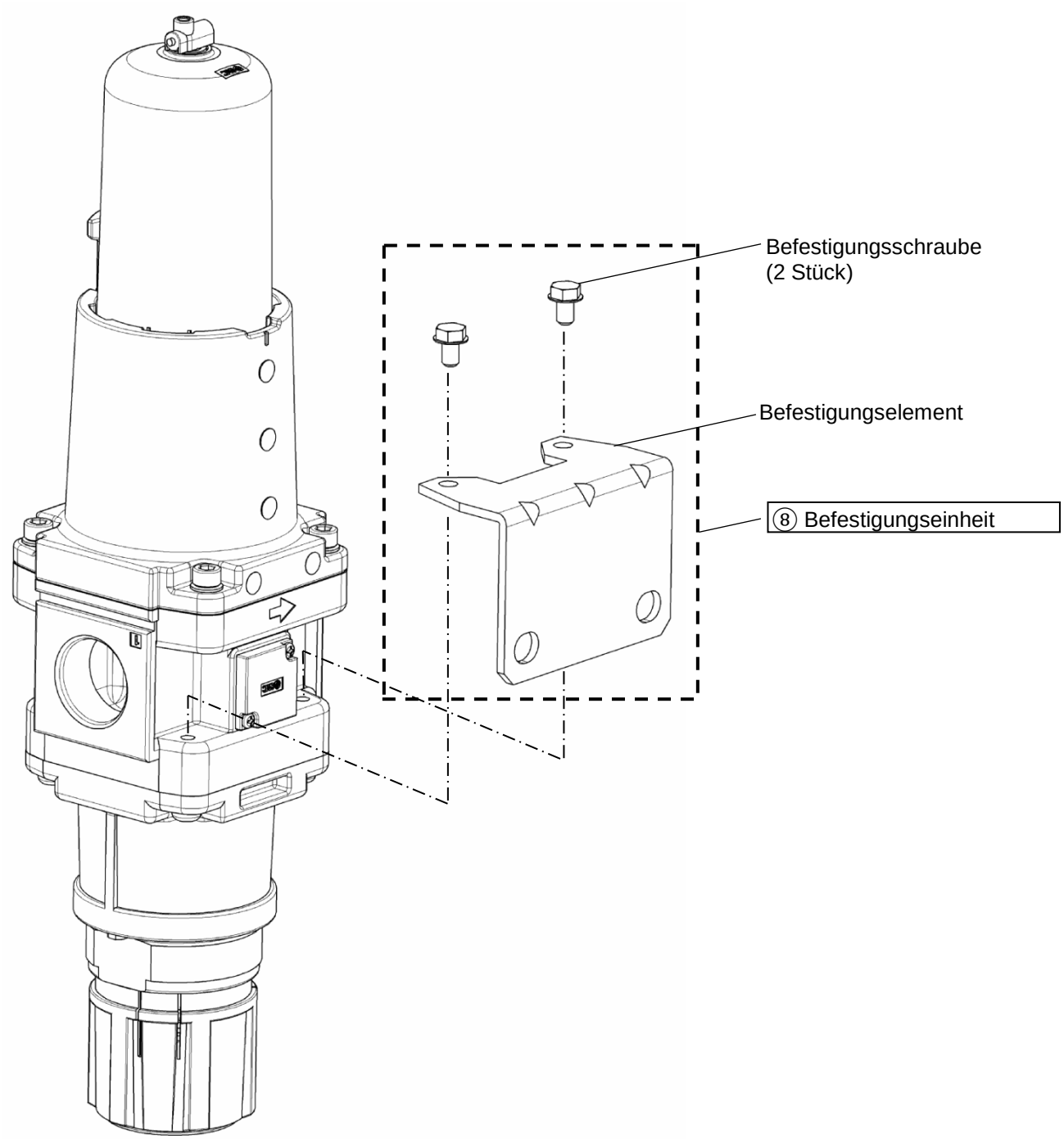


Anm.) Es ist möglich ⑩rechteckiges Einbaumanometer oder ⑬Manometer-Adapter-Baugruppe oder ⑭Stopfen-Baugruppe anstelle von ⑯Blindplatten-Baugruppe zu montieren.

4) AW20-B/AW30-B/AW40-B Befestigungselement-Baugruppe・Schalttafeleinbau Explosionszeichnung.

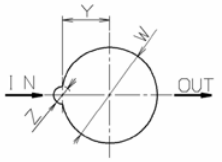


5) AW60-B Befestigungselement-Baugruppe Explosionszeichnung..



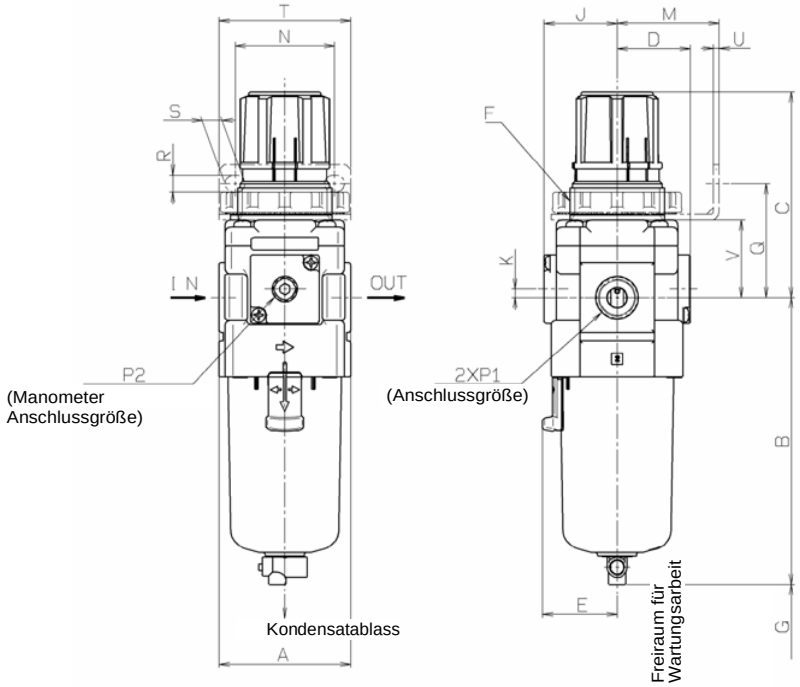
11. ABMESSUNGEN

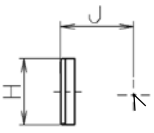
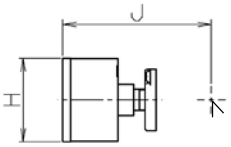
Schalttafeleinbau



Plattenstärke

Modell	Plattenstärke (mm)
AW20-B	MAX.3.5
AW30-B	
AW40-B	MAX.5
AW40-06-B	



Option	rechteckiges Manometer		rundes Manometer		rundes Manometer (mit Farbzone)	
Äußeres Erscheinungsbild		Rohrleitungsmitte		Rohrleitungsmitte		

Abmessungen

Modell	Anschlussgröße	Manometer Gewindeanschluss	Standard Spezifikation								Optional					
											rechteckiges Manometer		rundes Manometer		rundes Manometer (mit Farbzone)	
	P1	P2	A	B (Anm. 1)	C (Anm. 2)	D	F	G	J	K	H	J	H	J	H	J
AW20-B	1/8・1/4	1/8	40	87,6	72,4	26	M28X1	40	26	5	□28	27	φ37.5	62,5	φ37.5	63,5
AW30-B	1/4・3/8	1/8	53	115	85,6	29,4	M38X1.5	55	29,4	3,5	□28	30	φ37.5	66,9	φ37.5	67,9
AW40-B	1/4・3/8・1/2	1/8	70	147	91,7	37,3	M42X1.5	80	37,3	1,5	□28	38,4	φ42.5	75,7	φ42.5	75,7
AW40-06-B	3/4	1/8	75	149	93,2	37,3	M42X1.5	80	37,3	1,2	□28	38,4	φ42.5	75,7	φ42.5	75,7
AW60-B	1	1/8	95	234	175,5	47,5	—	30	47,5	3,2	□28	44,3	φ42.5	80,8	φ42.5	80,8

Modell	Optional										
	Befestigungselemente - Abmessungen							Panelabmessungen			
	M	N	Q	R	S	T	U	V	W	Y	Z
AW20-B	30	34	43,9	5,4	15,4	55	2,3	24,7	28,5	14	6
AW30-B	41	40	45,8	6,5	8	53	2,3	31,1	38,5	19	7
AW40-B	50	54	54	8,5	10,5	70	2,3	35,5	42,5	21	7
AW40-06-B	50	54	55,5	8,5	10,5	70	2,3	37	42,5	21	7
AW60-B	70	66	65,8	11	13	90	3,2	—	—	—	—

Abmessungen: B für automatischen Kondensatablass ／optionale Behälter-Baugruppe

Optional / Standard	-													C						D			
	2	6	8	C	6C	J	2J	6J	8J	CJ	6CJ	W	6W	—	2	6	8	C	6C	—	2	6	8
AW20-B	87,4	87,6	—	87,6	87,6	91,4	93,9	91,4	—	91,4	91,4	—	—	104,9	104,6	104,9	—	104,9	104,9	—	—	—	—
AW30-B	117,6	115	137,6	—	—	121,9	122,1	121,9	142,1	—	—	123,6	123,6	156,8	156,8	156,8	156,8	—	—	156,8	156,8	156,8	156,8
AW40-B	149,6	147	169,6	—	—	153,9	154,1	153,9	174,1	—	—	155,6	155,6	187	189	186,9	188,8	—	—	186,9	189	186,9	189
AW40-06-B	151,6	149	171,6	—	—	155,9	156,1	155,9	176,1	—	—	157,6	157,6	189	191	188,9	190,8	—	—	188,9	191	188,9	191
AW60-B	236,6	234	256,6	—	—	242,6	241,1	242,6	261,1	—	—	240,9	240,9	274	276	273,9	275,8	—	—	273,9	276	273,9	276

Anm. 1) Die technischen Daten des automatischen Kondensatablasses und der optionalen Behälter-Baugruppe werden in「8. TECHNISCHE DATEN BEHÄLTER-BAUGRUPPE 」(P13 – P20) beschrieben.

Anm. 2) Die Gesamtlänge der Abmessung C gilt bei entriegeltem Einstellknopf.

Revision history

SMC Corporation
4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021 JAPAN
Tel: + 81 3 5207 8249 Fax: +81 3 5298 5362
URL http://www.smcworld.com

Anm.: Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.

© 2008 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten